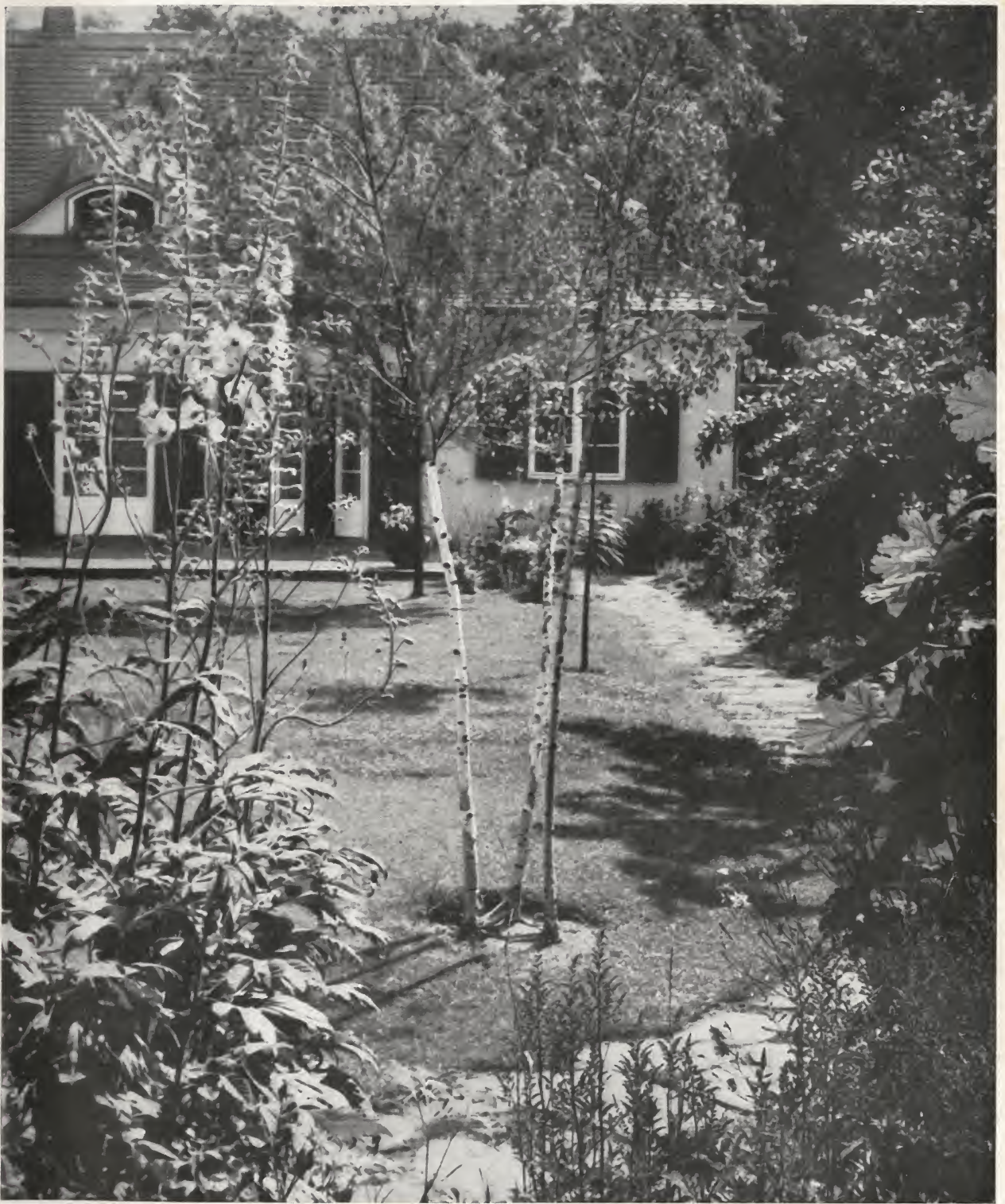


Neues für Schmuck- und Nutzgärten



Kleiner Foersterkatalog für 1937

84. Katalogausgabe

Neuheitengärtnerei bewährter winterhart ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Potsdam=Bornim am Raubfang



Potsdam-Bornim

R u f 5618

Bearbeiter für Nord-Ost-Deutschland:

Königsberg (Pr.)

Schroetterstr. 6

Ruf: Königsberg (Pr.) 25440

Bearbeiter für Süddeutschland:

München 23 Nikolaistr. 2

R u f 33054

übernehmen die Anlage und Herstellung

von Gärten verschiedenster Art und Be-

stimmung vom Nutz- und Siedlungs-

garten bis zum Wohngarten und Park.

Ferner die Pflege auch von solchen Gärten,

die wir nicht selbst angelegt haben.

Durch den großen Umfang unseres

Arbeitsgebietes, das sich über ganz

Deutschland und darüberhinaus erstreckt,

können wir jeder uns gestellten Aufgabe

im besten Sinne gerecht werden.



Karl Foersterns Neuheitengärtnerei

erreichen Sie durch:

Post: Potsdam-Bornim · **Telegramm:** Foerster-Potsdam-Bornim · **Frachtstation:** nur Wildpark · **Bankkonto:** Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam; Sparkasse d. Kr. Osthavel-land, Bornim · **Postscheck:** Berlin NW 7, Nr. 30893; Wien, Postsparkasse B 92 131; Prag, Postsparkasse 79804; Budapest, Postsparkasse 13728; Zürich, Postsparkasse VIII 25694 · **Fernsprecher:** Gärtnerei, Potsdam 1499; Gartenausführung Potsdam 5618. Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter 1703.

Inhalt dieses Kataloges:

	Seite		Seite
Abteilung für Gartengestaltung	2 u. 23	Kakteen siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937	
Alphabetische Blütenstauden-Grundsammlung	8	Kletterpflanzen	19
Blumenwiebeln siehe in der 84. Ausgabe, Herbst 1936		Neuheiten und Neueinführungen vom Herbst 1936	4
Bücher siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Obst	21—22
Farne	17	Rosen	20
Gemüse siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Schenkervorschläge siehe im Weihnachtskatalog 1936	
Gladiolen, Dahlien, Montbretien siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Wasserpflanzen siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937	
Gräser	17	Zimmerpflanzen siehe in der Preisliste von „Gartenfreude wie noch nie“	
		Zwerggehölze	18

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

- P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähr Fußhöhe
knh = ungefähr Kniehöhe
hüh = ungefähr Hüfthöhe
brh = ungefähr Brusthöhe
mah = ungefähr Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = Für sonnigen Stand
◐ = Halbschatten liebend oder vertragend
● = Schatten liebend oder vertragend
△ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten
Schönheitswirkung gelangend
□ = Auch für größere Steingärten
▢ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung
gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden
bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke
Dürre
⊗ = Auch für Naturgartenpartien
⊕ = Auch für Rabatten und Beete
⊖ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet
⊗ = Auch für Einfassungen geeignet
⊕ = Auch für Vasenschnitt geeignet
⊖ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung
⊗ = Auch Duftpflanze
⊕ = Auch Laubschmuckwirkung
⊖ = Auch Schmetterlingslockpflanze
f = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

Betonungszeichen ^(nach Zander, Botanisches Handwörterbuch)

- ä = lang wie in Dahlie á = kurz wie in Apfel
è = " " Reseda é = " " Kelch
ì = " " Primel í = " " Himbeere
ò = " " Mohn ó = " " Hopfen
ü = " " Blume û = " " Tulpe

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich stets: c wie k; cc wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie tl (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie i: Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-üca; Doppelmitleute getrennt wie Scil-la.

N. = Nachbar- bzw. Partnerpflanze

kennzeichnet Foersterzuchtungen und -einführungen sowie Neueinführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blüte Monate an (1 = Januar, 2 = Februar).

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

Lange Kapitel von Vorschlägen, die sich mit allen Möglichkeiten der Einlagerung von Steingärten und allen möglichen Gartensituationen beschäftigen, werden vielen Gartenbesitzern neue belebende Gedanken für ihren eigenen Garten wecken; Steingartenbuch: Kart. 6.20 RM, Leinen 7.90 RM einschl. Porto.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Auszug aus den allgemeinen Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter. Zu den Bedingungen der R. d. G. P. werden alle unsere Verkäufe getätigt.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs oder soweit technisch möglich, nach etwaigen Terminwünschen.

Ersatz wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen gleichwertigen oder besseren Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verboten“ ist.

Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung ohne Zuschläge). Wird die Versandart der Lieferung überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachnahmegebühr trägt der Empfänger, da Nachnahmegebühr nicht als Porto angesehen werden kann. Die Nachnahmegebühr erspart Postweg und lästiges Warten bei der Einzahlung am Schalter.

Nachnahme ist die einfachste, billigste, für jeden Kunden bequemste und sicherste Versandart und wird deshalb von uns immer angewandt, wenn nicht ausdrücklich andere Art der Bezahlung gewünscht wird.

Nachnahme gibt Gewähr für richtige Ankunft und soll niemals als Zeichen von Mißtrauen angesehen werden. Nachnahme dient der Vereinfachung der Buchführung.

Lieferung auf Rechnung gestatten wir bekannten Abnehmern gern, bitten aber jedesmal bei Bestellung um Bekanntgabe.

Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand zur gleichen Zeit nicht zuläßt, können nicht portofrei geliefert werden; es sei denn, daß der Wert der Nachsendung RM 10.— übersteigt und daß es sich um Gemüse- und Blumensamereien handelt.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktag zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden.

Bei allen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages durch Zusicherung der Neulieferung; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. - Für die Entwicklung übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingewickelt, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung.

Unsere Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen netto ohne Abzug.

Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechnen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

Diese Verkaufsbedingungen sind vom Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter festgesetzt und müssen unter allen Umständen eingehalten werden.

Neuheiten und Neueinführungen vom Herbst 1936

einschließlich einiger wichtigster Neuheiten des Vorjahres

Der „Kleine Foerster-Katalog“ brachte im Herbst 1936 über 100 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlicher Schönheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft. — Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürften nicht dahin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. Wir bringen keine Neuheiten, weder eigene noch fremde,

die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. Daher ist das Grundsortiment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.

Bornimer Neueinführung

Chrysanthemum koreanum. Hier werden erstmalig in Deutschland, soweit uns bekannt ist, sogar erstmalig in ganz Europa, die bunten Korea-Margueriten des Herbstes angeboten. Es handelt sich um außerordentliche und zukunftsreiche Herbstblumen, vorerst in 8 prächtigen Farbsorten. Diese sind buschig und überreich blüh-

hend, starkwachsend, sie werden kniehoch, sind abgeschnitten von immens langer Haltbarkeit und bewegen sich in merkwürdig zarten gedämpften und doch so kräftigen satten Farbtönen. Wir erlebten Schnitthaltbarkeit von drei und einer halben Woche in derselben Vase. Vorrätig sind die Farben

	1 St.
weiß — kniehoch	—60
rosa — kniehoch	2.—
zartrosa — zwergig	2.—
karmirosa — kniehoch	2.—
lachsfarben — kniehoch	3.—
blutrot — kniehoch	3.—
dunkelrot — kniehoch	3.—
hellgelb — kniehoch	2.50
dunkelgelb — kniehoch	2.50

Neue Stauden

- Achillea** híbrida Schwefelblüte, herrliche große Zitronen-Edelgarbe für Steingarten und Blumenschnitt, lange blühend; prächtig mit Rittersporn, Brennende Liebe und Lupinen 1 St.
- **tomentosa citrina**, eine neue zitronenfarbene Zwerggarbe, die wieder einen Zuwachs an jenem blassen Gelb darstellt, das sich allen Nachbarfarben harmonisch einfügt: N. Campanula carpathica, hellblau 1.—
- Aquilegia** hybrida Strawberry Red, eine dunkle amaranthrote neue langspornige Akeleihybride mit hellgelb-weißem Schlund; prächtige Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze —60
- Asphodelus** luteus, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulenten unbedingt seinen Platz wert 1.20
- Aster** amellus General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten —70
- **Roter Zwerg**, tiefpurpurrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen 1.20
- **Silberstern**, erst nach langem pflichtmäßigen Zögern und Beobachten nimmt man neue Aster amellus auf. Dieses ist die erste weißblühende Balkanaster von Rang (bitte keine Namenverwechslung mit Silberblick) N. hellblaue Sorten wie cassubicus grdf. 1.50
- Aster** dumosus, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in die Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment Seite 8.
- Caltha** palustris semiplena, diese halbgefüllte Sumpfdotterblume ist in ihrer andersartigen Blumenform, der leichteren Blütenpracht und dem etwas edleren Gelb als die ganz gefüllte Form nicht zu unterschätzen; N. Rosenprimel, Kaukasusvergümeinnicht —80
- Campanula** carpathica Liliput, immer mehr sollte Wert auf diese kleinen, den ganzen Sommer lang treu weiter blühenden Glockenblumen-Schätze gelegt werden. Je kompakter der Bau, umso lieber werden sie uns. Liliput ist klarblau; N. Achillea tomentosa citrina —80
- **Moonlight**, neue großblumige silberlila-porzellanfarbige Karpathenglockenblume von großem Reiz; N. zu Linum flavum 2.—
- **Queen of Sommerville**, zartlavendelblaue schalenförmige gewellte Blüten mit hervorstehenden Stempeln 1.50
- **White Star**, schneeweiß, flache aufrecht stehende Schalen; prächtig mit Gypsophila Rosenschleier durchquirlt 1.—
- **persicifolia** Pride of Exmouth, hellblau, größtglockigste aller Pfirsichglockenblumen mit doppelter Blütenblattreihe; N. Campanula persicifolia Moerheimii 1.25
- **Telham Beauty**, frischblaue Neuheit mit wagrecht seitlich stehenden Schalen; N. Chrysanthem. max. Rentpayer 1.25

Campanula (Fortsetzung)

- **pusilla** Miranda Bellardii, die früheste und zugleich großblumigste der hellblauen Zwergglockenblumen, wurde erst vor nicht allzuviel Jahren von Farrer am gleichen Tage mit Saxifraga aizoon Rexii entdeckt. Der entsprechendste Name für diesen Glockenblumenschatz wäre wegen ihrer edelsteinhaften Farbe „Mondsteinglockenblume“ —60
- Chrysanthemum** indicum Bernsteinknopf, **Bornimer Neuheit**, eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anboten; diese Rehaugefamilie „hat es in sich“ —70
- **Feuerrad**, **Bornimer Neuheit**
Die Zahl der einfachblühenden, winterharten und wirklich dauerhaften Chrysanthemum, die frühzeitig und sehr lange blühen, ist gering. Daher sei dieses rotbraune Chrysanthemum, das in den Gärten des südöstlichen Europas häufig angetroffen wird, und dort in Gärtnereien unter dem irrtümlichen Namen „Rehauge“ läuft, unseren Sortimenten eingefügt. Die Pflanze wird nicht sehr hoch und wächst sehr üppig und buschig. Wer den Flor verspäten will, erzielt dies leicht durch einmaliges Stutzen im Sommer —80
- **Granatschopf**, **Bornimer Neuheit**, in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwüstlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen —70
- **Herbstrubin**, **Bornimer Neuheit**, bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, samtig tief-rubinrote Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Gezweigbaues, die sich abgeschnitten vorzüglich halten —70
- **maximum** Phyllis Smith, weiße „Straußenfeder-Marguerite“ mit schöngelockten Blütenblättern; N. roter Phlox 1.—
- Chrysoboltonia** pulcherrima, mannsh., 9/11, es entstand aus der Einkreuzung von Chrysanthemum mit Boltonia ein starkwachsender Bastard mit großen rosa Chrysanthemumblüten auf schönem Astengerüst —60
- Coreopsis** verticillata grandiflora, eine höher als die Stammform wachsende großblumigere Neuheit von etwas anderem Gelb, die zwar eine wesentliche Steigerung darstellt, aber in ihrer Gesamterscheinung diese nicht überflüssig macht, da sie doch etwas ganz anderes ist; N. Veronica longifolia —80
- Delphinium** cultorum Blauglut, **Bornimer Neuheit**, rein enziand-blau völlig gesunde und starkleibige Ritterspornsorte, die, wenn sie auch nicht so riesenrispig ist, doch durch Frühzeitigkeit der Blüte oder besondere Schnitteigenschaft vollen Gartenwert hat; gesund 4.—
- **Ferienknabe**, **Bornimer Neuheit**, hat ihren Namen vom außerordentlich späten Flor und vom halbhohen Wuchs. Die schönen Opaltöne und die große Noblesse der ganzen Erscheinung bei unerschöpflichen Gesundheitseigenschaften werden dieser Spätforsorte im Sortiment einen Dauerplatz zuweisen 6.—
- **Fön**, **Bornimer Neuheit**, großer tiefdunkelblauer Edelrittersporn mit warmroten Klangtönen, meltaufril, robust; reizvoll mit Helioispi, Lilien, Sommermargueriten und frühem Phlox 3.—

„Neue Blumen — neue Blüten“, dieser Titel des „Bornimer Wegweisers“ ist nicht nur dekorativ gemeint, sondern bedeutet neue Blumen erzwingen sich neue Gartenumgebung und wiederum neue Gartenarten verlangen zu ihrer wahren Erfüllung neue Blumen; Preis: Kart. 2.80 RM, Leinen 4.20 RM einschl. Porto.

- Gute Nacht, **Bornimer Neuheit**, dies ist die früheste der starkleibigen nachtblauen Ritterspore, an Dunkelheit der Farböne wird sie überhaupt nur von einer anderen Neuheit übertroffen, deren Gesamtverhalten jedoch noch jahrelanger Erprobung bedarf. Zugleich ist Gute Nacht die längstblühendste dunkle Sorte und behält ihren dunklen Blütenteller noch in voller Wirksamkeit, wenn die grünen Früchte in langen Reihen durch alle Blüten, von der untersten bis zur obersten, dringen. Der Nachbarschaftsreiz für hellblaue und azurblaue Sorten ist sehr groß; Gute Nacht ist völlig frei von allen Krankheiten, sie treibt schnell und neu zu gutem Nachflor durch und stellt ein wahres „Perpetuum mobile“ an Wachstumslust dar . . .
- Lautsprecher, **Bornimer Neuheit**, hat den humoristischen Namen, den er wegen seiner Großblumigkeit und Fernwirkung der mittelblauen Blumen in den Beobachtungs- und Vermehrungsjahren führte, auch als Sortennamen beibehalten. Sein Blau wirkt frisch auf große Entfernungen. Auch Lautsprecher ist gesund in jeder Beziehung . . .
- Rosenquarz, **Bornimer Neuheit**, trägt riesenhafte, übermannshohe, völlig rosafarbene Rispen und steht im ganzen Ritterspornreich bisher einzigartig da. Die ungeheuren Rispen sind nicht steif und schwer gebaut, sondern elegant und luftig mit vielen Nebenrispen. Der Hauptflor ist ganz rosa, der Herbstflor dagegen himmelblau mit vielem Rosa; Wachstumstemperament und Gesundheitseigenschaften sind ideal . . .
- Perlmutterbaum, **Bornimer Neuheit**, reicht mit seinen Riesenispen weit herunter und bringt durch seine Wachsüberschüsse freigebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmutterchalen von hoher Wirkung sind; meltauwiderstandsfähig . . .
- Sonntagskind, **Bornimer Neuheit**, wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, großwerdenden Nebenrispen umblüht werden; meltauwiderstandsfähig . . .
- Stichflamme, **Bornimer Neuheit**, schießt aus festem, gedrungenem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Raskigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltauwiderstand . . .
- Tropennacht, **Bornimer Neuheit**, nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, auffallende Neuheit; beachte Farbenbild im „Bornimer Wegweiser“; meltauwiderstandsfähig, gut remontierend . . .
- Diänthus caesus** Blaufeif, **Bornimer Neuheit**, von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blaulaubige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend . . .
- Pfingstkönigin, eine **Bornimer Neuheit**, die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . .
- Diänthus frigidus**, P 5/6, karminrote Wildnelke für Stein- und Naturgarten; N. Veronika . . .
- Doronicum hybridum** Mme. Masson, ein starkes Doronicum, die gelbe Marguerite des April–Mai in wesentlicher großblumiger Züchtung . . .
- Erigeron speciosus** Hundsstern, **Bornimer Neuheit**, diese ist die späteste und zugleich die dunkelste von allen dunklen Feinstrahlarten, niedrig bleibend, aufrecht stehend und reich blühend . . .
- Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbtöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigebig hervorbringen; frisch-lila . . .
- Eryngium planum** Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung, besonders auch im Steingarten aus . . .
- Gaillardia aristata** Sternkissen, **Bornimer Neuheit**, rot u. gelb Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umso mehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsige, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblüthern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . .
- Geranium Endressii**, ein fußhohes zartwarmrosafarbenes Staudengeranium, das mit fleißigem Blühen und rührender kleiner Erscheinung seinen Platz als Steingarteneinzelheit oder Horst im Naturgarten verdient . . .
- Russel Prichard, fuh, ab 6 rem., leuchtend karminroter Steingartendauerblüher von Rang . . .
- Gypsophila hybrida** Rosenschleier, **Bornimer Neuheit**, dies ist das erste und auch bislang einzigste rosa gefüllte Schleierkraut, das nicht so hoch wird wie die großen Schleierkräuter, dafür aber umso mehr in die Breite geht und viel länger blüht, nämlich vom Juni bis in den Oktober. Die rosa Farbe verstärkt sich im zunehmendem Maße, je weiter der Busch zum Aufblühen gelangt. Dieses Schleierkraut ist sowohl ein ausgezeichnete Schnitblumenlieferant als auch für Steingärten, Mauerbepflanzung, Naturgärten, Kübel, Balkonkästen oder gar Einfassung zu verwenden . . .
- Hepatica triloba** coerules plena, alle gefüllten Leberblümchen sind sehr selten. Es ist uns gelungen, einen Bestand der gefüllten blauen Form, die bisher stets am seltensten war, heranzubändigen. Wer Angebote dieses Biedermeierschatzes, der oft 14 Tage früher in Blüte steht als die Stammart —

- vor Augen bekommt, sollte sich schnell eindecken; denn mit alljährlicher Wiederkehr solchen Angebotes ist wegen großer Schwierigkeit in der Heranzucht nicht immer sicher zu rechnen. Im übrigen ist diese Pflanze unverwundlich . . .
- Iberis sempervirens** nana, statt der leicht krank werdenden Sorte Weißer Zwerg wählen wir als zierliche Schleifenblume und als Gegenstück zur großen Schneeflocke diese kompakte urgeseunde Sorte; N. Iris pumila . . .
- Incarvillea hybrida** Bees Pink, warmachrosafarbene Neuheit, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. Festuca scoparia . . .
- Iris germanica** Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Schale steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . .
- Goldcrest, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere wetteifert . . .
- Iduna, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . .
- White Knight, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . .
- Kirengeshöma palmata**, Wachsglocke mit schraubenartig gedrehten hellgelben Glockenblüten; N. Campanula rapunculoides . . .
- Lupinus polyphyllus**. Neue Staudenlupinen führen ein völlig neues Farbenreich, zugleich zarter aber auch fernwirkender und das Auge sättigender Wirkung herauf. Niemand früher hätte der derben Erscheinung wilder Lupinen mit ihren oft so müden Farben prophezeit, daß diese schon im Jahre 1936 zu so überraschendem Adel der Erscheinung gesteigert sein würden. Gleichzeitig sind gute Wachstumskräfte aufgestanden. An der Spitze unserer Sichtungsrarbeit eigener und fremder Lupinenzüchtung wird immer die Frage stehen: Verblüht die Sorte schön oder nicht? Es gibt frühe und späte Sorten und spitzragende Blumenformen sind um diese Zeit lange vor dem Ritterspornflor zum Auswiegen flach gebauter Blumen sehr erwünscht . . .
- Black Night, schwarzbläueste der gut verblühenden neuen Lupinen; N. Lilium regale . . .
- Kupferrosa, **Bornimer Neuheit**, gehört zu den mächtigsten Wachsern und bringt einen neuartigen kupferfarbenen Ton mit goldgelber Lippe in das Sortiment, in der Gesamterscheinung kupferrosa, reich remontierend, gut verblühend; N. Iris, Akelei und Mohn . . .
- Prinzess Juliana, zartester Farbensmelz, helles gleichmäßiges frisches, kaum zu beschreibendes Rosa, gut verblühend; N. starkfarbige andere Lupinen . . .
- Macleaya cordata** Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gefärbte, die zu dem bläulichen, tropenhafte üppigen Laub dieser Mammutstauden noch schöner stehen . . .
- Mertensia virginica**, das hellblaue virginische Lungenkraut, das in amerikanischen Wäldern und Waldlichtungen oder Parks eine beherrschende Massenrolle spielt, wie wir es bei keinem europäischen Lungenkraut kennen, gehört in jeden Vorfrühlingsgarten, ist am schönsten aber in der Nähe von weißen Fritillarien, blaßgelben Prophetenblumen oder Narzissen . . .
- Monarda didyma** Mrs. Perry, sie bewegt sich in einem merkwürdigen stillen Lachskarminrot, das mit Nachbarfarben leichter zusammenklingt als jenes bei den Monarden sonst so häufige „kriegerische Blaurot“; N. Silberkerzen, Astilben, weiße Spiräen . . .
- Myosotis palustris** Thüringen, dieses ist das üppigste und großblumigste aller Staudenvergisseinnichte und daher viel wirksamer als alle übrigen. Herrliches klares Blau mit gelbem Auge, an frischem Stand gut remontierend; N. Mimulus, Sommertroll, Gelbweiderich . . .
- Oenothera speciosa**, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . .
- Paeonia albiflora** Rembrandt, rein dunkelrote einfache Blumen, ohne jede Abstufung in Blaurot, werden von dieser Sorte an einem mächtigen Staudenbusch, der jahrzehntelang an gleicher Stelle stehen kann, regelmäßig und reichlich hervorgebracht . . .
- Papaver orientale** Roland, man freut sich immer wieder, wenn in das Sortiment der großen Türkenmöhne aufrecht stehende nicht verbrennende Sorten einmarschieren. In diesem Fall handelt es sich um eine großblumige brandrote halbhoch bleibende sehr stämmige Neuheit von hohem Rang . . .
- Pentstemon campanulatus**, unter den blauen glockigen Pentstemonarten nimmt diese Art eine Sonderstellung ein. Sie wird tischhoch, ist unverwundlich hart und fest ausdauernd, was nicht von allen anderen gesagt werden kann; hinzu kommt, daß man für jedes gute neu hinzukommende Blau dankbar sein muß . . .
- Phlox paniculata** Elfenkönig, **Bornimer Neuheit**. Dieser hohe stark gebaute riesendoldige Phlox, dessen Blütezeit um die Juli-Augustwende geht, fällt allen Besuchern sofort durch seine ausgesprochene Pracht und Zartheit der lichtrosaweißen Blüten auf . . .
- Apfelblüte, riesendoldig, warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelsten aller einfachen Sorten einer in dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . .
- Fayence, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . .

Phlox (Fortsetzung)

- Rosabella, **Bornimer Neuheit**, zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gutaunig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbenen Phloxen nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtefertigen —80
- Phytolæca decandra**, Beerenwalze, schwarzrotwalgige Früchte schmücken lange diese „schauderbar schöne“ Beerenstaude von bald Mannshöhe —60
- Podophyllum Emödi majus**, eigenartiger rosablühender Maipfel mit tomatenähnlichen Früchten und braunsilbernen geschecktem Laube, auch Himalajalauraune genannt; N. Waldmeister, Zwergfarne 2.—
- Primula altaica** grdfll., kann als früheste und starklebigste aller Primeln für den Garten, gewissermaßen als eine Primula Sibthorpii mit robusteren und bequemer Eigenschaften, in zartlilafarbener Schönheit gelten 1.—
— denticulata Violet Queen, Abweichungen bei dieser Ballprimel von der leicht etwas langweilig werdenden gewöhnlichen lila Stammfarbe machen die neuen Steigerungen dieses so interessanten Primeltyps erst wahrhaft erfreulich für den Garten, prächtig rotviolett; N. Japansegge 1.—
- Primula elatior** Goldkind, ausdauernde tieforange-gelbe Straußprimel, reichblumig, aufrecht tragend —60
— Kanarienvogel, zart zitronengelbe Partnersorte von Enzian-Lungenkraut und Kaukasusvergüßmeinnicht —60
- Ranunculus amplexicaulis** Arändsi, hiermit stellen wir eine reizende beinahe fußhoch werdende blaßcremefarbene Schalenranunkel vor, der jeder in seinem Garten nachzueruhen hätte, wenn er sie verlöre. Die Pflanze sorgt in ihrer zähen und widerstandsfähigen „Zartheit“ aber dafür, daß solches nicht geschieht; N. Omphalodes verna — grandiflorus, immer wieder neu, weil selten, ist diese schöne schneeweiße Schalenranunkel, die am besten neben Gedenkmeinen oder Veilchen an halbachtigtem Platz gesetzt wird 1.—
- Rudbeckia purpurea** The King, marschiert zur Zeit als Riesensorte an der Spitze aller guten roten Sonnenhüte; N. Bristol-Schleierkraut 1.25
- Saxifraga Irwingii**, ein liebreizender kleiner Bastard unter den Vorfrühlingssteinbrecharten mit silberblauem harten Polster und weißrosa erblühendem, stark lachsrosa verblühendem reichen Flor 1.—
— umbrösa Elliots Var., kräftig rotblühendes Porzellanblümchen von neuartiger bezaubernder Schönheit für tiefen Schatten neben Milchsterne, Waldsteinien, Schatten-gräsern —80
- Sedum album murale**, dieses Bronzesedum wurde vor einigen Jahrzehnten auf einem Donaufelsen entdeckt. Gartenwert und Verwendbarkeit sind nicht zu überschätzen da der braune Ton in Verbindung mit dem zartweißrosafarbenen Blütschleier in seiner besonderen Stufung unersetzlich ist —40
— spürum album superbum, reinfarbigste und reichblühendste aller weißen Teppichsedum-Formen —60
— roseum superbum, großblumigstes Teppichsedum mit kräftig reinrosa Farbtönen —50
— salmoneum, leuchtend lachsrot, reichblühend, herrlich zwischen Veronica und Glockenblumen —50
— Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens-Form“ dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sterndolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern —80
— splendidissimum, tiefdunkelkarminrot mit braunrotem Laub; reizvoll mit Linum flavum und Viola cornuta —60
- Sempervivum cappaonicense**, neue großrosetteartige Steinrose in bläulich bereiftem Grün mit braunvioletten Scheinen und Lappenspitzen —40
— metallicum giganteum, Riesensteinrose mit ausgeprägt stahlgrünblauen Laubfarben, prachtvoll in Saginateppichen oder mit Moehringia und Aلسine oder Ajuga 1.50
- Thalictrum minus adiantifolium**, ein bescheidener, aber reizvoller zarter, jedoch unverwüthlicher Bodengrüner selbst für schattigste Plätze. Er liefert feines Schnittgrün für Vase, Schale und Strauß —50
- Tröllius Ledebourii** Golden Queen, herrliche Neuheit in feurig orangefarbenen Tönen, ein rechter starkfarbiger Sommer-troll; N. Pentastemon campanulatus 1.50
- Verbascum hybridum** Gainsborough, diese leider etwas kurzlebige Zitronenfalter-Königskerze ist aber wegen ihrer überragenden Schönheit der zartblauen Zitronenfarbe mit rötlichen Augenzeichen schwer zu übersehen; N. Rittersporn 1.25
- Veronica spicata** Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten 1.—
— rubra, blüet in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, hellkarminrot, niedrig 1.—
- Viola odorata** Triumph, völlig verblüht steht man vor diesem Züchtungswunder und meint zunächst über soviel Blütenüppigkeit und Farbenschönheit müsse wenigstens der Duft zu kurz kommen, was aber nicht der Fall ist. Die großen Einzelblüten stehen in Massen steil auf langen höchst bequem pflückbaren Stielen; N. bunte Straußprimeln —80

Neue Rosen

- Parkstrauchrose **Rosa macrantha hybrida** Raubritter, diese bis zum äußersten vollkommen winterharte Sorte macht Triebe bis zu 4 m Länge, die sich im Juni von unten bis oben mit reinrosafarbenen schön gefüllten sehr großen Blüten von langer Haltbarkeit bedecken. Selbst der schwerste Kahlrost braucht nicht als Gefährdung ihrer Schönheit für das kommende Jahr gefürchtet werden 5.—
- **Rosa rugosa** Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lachsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften 1.50
- Büschelrose **Rosa polyantha** Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farnebüsche als die berühmte Kirsten Poulsen 1.—
— Felsenlohe, **Bornimer Neuheit**, einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingärten; rem. 3.—
— Rote Else Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket 1.50
— Rosenelfe, ist eine der schönsten aller Polyantharosen. Große Blüten von edlem Bau stehen steil aufrecht einzeln oder büschelweise und öffnen sich unter Beibehaltung edelster Form zu breiten silberrosa Blüten, wobei der Ton außen tiefer ist als innen. Rosenelfe ist mittelhoch, geschlossen im Bau und blüht gesund und unermüdlich vom Mai bis in den späten Herbst 5.—
- Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigerter und verwesentlicher Schönheit, nicht verblauend —60
— Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblauend, hart und reichblühend —60
- Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrotsammetrote Beetrosen, zu denen wir hinabklimmen, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte —80
— Long John Silver, diese weiße Riesin unter den Kletterrosen hat Blumen von unwahrscheinlicher Größe, die infolge dichter Füllung auch bei langer Florzeit noch von großer Schönheit bleiben. Eigenschaften der Winterhärte und Gesundheit sind vollkommen 5.—
— Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braungoldene Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist 1.—
- Remontantrose Goldene Druschki, der berühmte Züchter der weißen Druschki-Rose bringt in diesem Herbst eine goldgelbe Variante in den Handel, deren Farbe auch beim Verblühen nicht nachläßt. Die Pflanze wächst sehr stark, blüht ungeheuer reich und remontiert gut auf langen kräftigen aufrechten Stielen. Sie ist krankheitsfrei und hat glänzend grünes Laub. Im Charakter entspricht sie der Stammsorte; sie ist sowohl Liebhaber- und Garten- als auch wertvolle Massenschnittsorte 5.—

Neue Zwergnadelgehölze

- Chamaecyparis Lawsoniana tamariscifolia**, Tamarisken-Zwergzypresse in frischem, tiefem Grün für bevorzugte Steingartenecken 30—40 cm 5.—
— nutkaensis compacta glauca, Zwergform der Nutkazypresse mit Blauereifönen im Grün 30—40 cm 5.—
— obtusa nana gracilis, zwergigste der japanischen Zwergfächerzypressen für kleinste und Miniatursteingärten oder Balkonkästen oder Tonschalen; sehr selten 20—30 8.—
— pygmaea, Bronzenest-Zypresse, eine Zwergform mit reizvollen Kupfertönen; herrlich neben blauen Teppichgräsern 30—40 cm 5.—
— pisifera plumosa nana compressa, Zwergretinospora für vielseitigste Verwendung in Steingärten aller Art 15—20 cm 5.—
- Cupressus arizonica conica**, echte Zwergsäulen-Zypresse mit besonderen Wuchsform-Reizen und wechselnden Grünblautönungen 20—30 cm 5.—
- Juniperus communis pendula**, hängezweigiger deutscher Heide-machandel mit unbeschreiblich schönen Wuchsform-Einfällen 50—90 cm 8.—
— communis Hornibrookii, neuer blaugrün bereifter Teppichmachandel 40—50 cm 8.—
— chinensis Kaizuka, zwergiger Charaktersadebaum des gelben Reiches 30—40 cm 8.—
- Picea excelsa pachyphylla**, Breitnadel-Zwergfichte langsamsten Wuchses für kleinste Steingärten 10—20 cm 7.—
— Clanbrasiliana, Pyramidenzwergfichte 25—30 cm 5.—
— Gregoriana, Stachelzwergfichte 30—40 cm 5.—
— humilis, graziose Zwergfichte 25—30 cm 5.—
— prostrata, Teppichzwergfichte 20—30 cm 6.—
— orientalis gracilis, zwergige Türkenfichte, tiefdunkelgrün 30—35 cm 5.—
- Pinus korayensis**, zwergige nordostasiatische Steingarten-föhre 30—40 cm 5.—
— parviflora, reizvolle Zwergkiefer, sehr langsam wachsend 40—60 cm 7.—
— glauca, silberblaue Zwergkiefer 40—60 cm 8.—
— pumila, Zwergsilberkiefer 20—30 cm 4.—
- Taxus canadensis**, goldgrüne kanadische Zwergkiebe 30—40 cm 6.—
- Tsuga canadensis minima**, Zwerghemlockstanne 30—40 cm 7.—
— Pattoniana glauca, silberblautönende, langsam wachsende Hemlockstanne 40—60 cm 7.—

Beachte im „Bornimer Wegweiser“ das Kapitel „Reines Blau im Garten“; es ist diejenige Farbe, die wir in Hitzezeiten im Garten am meisten lieben und zwar fast aus gleichem Grunde, aus dem wir bei Hitze oft Getränke und Früchte anderen Speisen vorziehen.

Neue Schmuckgräser

- Càrex umbrosa, Bornimer Neuheit, niedrige üppige Gebirgs-waldsegge von 20 cm Höhe und 50 cm Breite, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmolzt, langsam wächst und sich allmählich zu einem erstaunlichen Schmuckstück auswächst — 60
- Festüca ovina amethystina superba, Bornimer Neuheit, Regen-bogenschwingel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme — 60
- — — sempervirens, smaragdgrün bleibende Form des Regenbogenschwingels — 50
- Miscanthus chinensis giganteus. Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten Miscanthus chinensis, der ebenso wie Arundo donax auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3—4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt 2.—
- Pennisetum compressum, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte P. japonicum mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellten wir die vollkommene Winterhärte des ebenso schönen P. compressum fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können 1.50

Neue Schmuckgehölze

- Berberis linearifolius, eine goldrot blühende immergrüne Vorfrühlingsberberitze aus 5000 m Kordillierenhöhe des südlichen Amerika, deren Büsche im Alter etwa hüft- bis brusthoch werden können, eine neue Sensation des deutschen Vorfrühlingsgartens. Man wundert sich immer wieder, wie so ziemlich sang- und klanglos all solche Herrlichkeiten in unser deutsches Gartenleben tropfen, ungefeiert vom Kulturbewußtsein, wie sie schnell und willig auch in kleinsten Gärten ohne viel Pflgerei bodenständig werden; N. blaue Vorfrühlingsblüther 9.—
- Buddleia Ile de France, blüht im August-September etwa mannshoch und ist die Königin der Fliederspeerarten, an Dunkelheit der Farbe und Pracht allen überlegen. Schon eine Pflanze hiervon ist ein wirklich hoher Schönheitsbesitz fürs Leben. Auf den dunklen Rispen macht sich der reiche Schmetterlingsbesuch noch reizvoller als auf blasseren der schon bekannten Fliederspeer 4.—
- Daphne acutiloba, ein immergrüner rosafarbener neuer Seidelbast von großer Winterhärte 4.—
- Diervillea Middendorffiana, erste gelbblühende Glockenweigelie von eigenartigem Reiz, besonders wichtig, weil Schmucksträucher dieses edlen Gelbtönen knapp sind; N. Campanula persicifolia 3.—
- Hamamelis japonica rubra. Je länger man mit den Zaubernußarten des Frühwinters, Winters und Vorfrühlings lebt, desto ernster nimmt man diese blühenden Lebensgenossen des Winters als Gartenschmuck und Blütenzweigspender fürs Zimmer. Die hier angebotene rot gezeichnete Form ist noch sehr selten 4.—
- Helianthemum hybridum. Helianthemum gab es schon vor 200 Jahren in 20 Varietäten, doch man wußte noch nichts rechtes im Garten damit anzufangen, hielt sie nur in Töpfen und verzärtelte sie. Die Entwicklung der Zucht hat hieraus nun innerhalb der letzten Jahrzehnte unerhörte Gartenwerte geschaffen, zumal Helianthemum als Dauerblüher und in ihrer Eigenart durch nichts anderes ersetzt werden können. Wir gehen hier den Dingen mit Eifer nach und scheiden immer wieder nicht völlig winterharte und im Wuchs schlechte Sorten aus
- — Ben Mare, leuchtend bernsteinorange — 50
- — Bluttröpfchen, eine zauberhafte wesentliche, wenn auch kleinblumige Neuheit in blitzendem Rot — 40
- Laburnum Watereri, echt! Edelgoldregen mit phantastisch langen frischgelben Blütengängen in großen Massen 2.—
- Lavandula hybrida Walhampton Giant, ein Riesenlavendel. Die Beliebtheit des duftenden, schönblühenden Zwergstrauchs Lavendel führt zu steter Räumung aller Bestände. — Wir bringen hier eine auffallende in der Blüte bis 1¼ m hohe Form; lilablau — 80
- Magnolia stellata rosea, ganz seltene neuartige rosenfarbige Zwergmagnolie für Steingärten und Vorfrühlingshecke 9.—
- Prunus subhirtella autumnalis, japanische Schmuckkirsche für herbstlichen Hauptflor, zeitweise auch im Frühjahr dann zum zweiten Male blühend, zartweißrosa 60—80 cm 5.—
- Pyracantha coccinea praecox, eine neuere Form des Feuerdorns, die besonders früh in prächtigem Orangerot fruchtet und ganz winterhart ist. Die Früchte werden auch etwas größer als bei der Stammform. Diese wintergrünen Feuerdorne einschließlich der Stammform sind bisher viel zu wenig in ihrem vollen Gartenwert erkannt. Wir haben es hier mit Pflanzen zu tun, die große Feuchtigkeit bis zu äußerster Trockenheit, Prallsonne bis zu tiefstem Schatten vertragen, die weiter durch schönen Wuchs, gutes lederartig wintergrünes Laub, prächtige Blüten und Früchte, sowie starken Duft auffallen. Nebenbei bilden sie die undurchdringlichsten schönen Hecken, die man sich denken kann, wenn man etwas Geduld hat, da sie einige Jahre zum Großwerden gebrauchen 3.—

Neues Obst Erdbeeren

- Reifetage rechnen vom frühesten Tag des Erdbeerreifens an
- Hier werden ein Dutzend neuere und ältere, zum Teil neueste Erdbeersorten angeboten in der Meinung, daß diese von so vielen Menschen für die schönste aller Früchte gehaltene Obstart in all ihren weiteren Entwicklungen und Steigerungen garnicht genug Neugier und Interesse finden kann. Ein Teller mit Erdbeerfrüchten aus 6—8 Sorten schmeckt viel besser und auch nachhaltiger viel besser als ein Teller mit nur einer Sorte; denn der Geschmack gewöhnt sich in letzterem Fall viel schneller. Eine große Vieltartigkeit hat also hier ganz besonderen Sinn, abgesehen davon, daß eine Sorte früh, die andere spät, die eine riesengroß, die andere klein ist, und viele immer auf das besondere Jahreswetter in ihrer Art antworten.
- Blutbeere Wunder von Köthen. Reife ab 12. bis 14. Tag. Große rundliche oder auch eckige fast schwarzrote Frucht von schönem, etwas säuerlichem Brombeergeschmack. Auch das Fruchtfleisch ist blutrot — 08
- Eva Macherauch. Reife 5. Tag. In dieser Sorte kommt zum ersten Mal Riesenfruchtigkeit mit feinstem Aroma zusammen, was man sonst noch nicht erlebt hat. Die Transportfähigkeit und Einmacheeigenschaften sind gleichfalls auf der Höhe. Die Pflanze ist enorm starkwüchsig, bleibt 5 Jahre voll ertragsfähig und hat die gleiche Fruchtbarkeit wie „Oberschlesien“, die bisher dankbarste Sorte — 20
- Mahlde. Reife 7. bis 9. Tag. Gleichmäßig glänzende, lackrote große Früchte ohne helle Spitzen und Seiten mit rosa-farbenem festem Fleisch. Übergang von den mittelrüben zu den späten Sorten — 10
- Osterfee. Die früheste Sorte, die noch vor „Deutsch-Evern“ blüht, Reife 1. Tag — 10
- Pillnitz. Reife 10. bis 12. Tag. Diese Schindlersche Neuzüchtung bringt sehr große, längliche Früchte von eigentümlich erfrischendem Wohlgeschmack in reicher Fülle — 10
- Sahara. Reife 3. bis 5. Tag. Die gegen Trockenheit äußerst widerstandsfähige Pflanze bringt lackrote, wohlschmeckende Früchte — 10
- Öftertragende Sorten
- Die Perle. Reife 6. bis 8. Tag, besitzt gute Mittelgröße, hellrote Früchte von feinem Ananassgeschmack bei erstaunlicher, sich bis zum Herbst wiederholender Fruchtbarkeit — 10
- Louis Gautier. Reife 16. bis 18. Tag. Diese späte Sorte bringt ganz frühe Ausläufer, die gleich im Spätsommer und Herbst weiterfruchten. Paßt nicht für ausgesprochen feuchte Gegenden — 10
- Herbstfreude. Reife 8. bis 10. Tag. Die Früchte stehen an so straffen Stielen, daß sie auch durch Schlagregen weniger leiden. Die glänzenden dunkelroten Beeren haben einen süßen und feinzürigen Geschmack. Die 2. Ernte setzt hier je nach Gegend im Anfang oder Mitte August ein und dauert wochenlang — 10
- Hildebrandts Unermüdlche, eine wahre Prachterdbeere an Aroma, Geschmack und Fruchtbarkeit — 12

„Gartenfreude wie noch nie“

- Kleines Gartenärgerlexikon von Karl Foerster (in Zusammenarbeit mit Nikolaus Hoeck, Hermann Mattern und Herta Hammerbacher), Folgeband des Bornimer Wegweisers.
- Herr Dr. Robert Zander, Botaniker, Berlin, schreibt in der Februarnummer der „Gartenflora“ 1937:
- „Für das Märzheft der „Gartenflora“ ist ein Aufsatz „Eine zeitgemäße Sammlung“ vorgesehen, der sich mit dem Problem der Pflanzenabbildungen beschäftigt. Zu diesem Aufsatz — wäre er nicht vor Erscheinen dieses Buches eingesandt — ist das vorliegende Werk geradezu als Musterillustration zu nennen. Was nämlich zuerst an dem Buch auffällt, ist die überaus reiche Zahl an vorzüglichen Pflanzenabbildungen. Und der Verfasser hat durchaus recht, wenn er in der Einleitung behauptet, daß sich mancher ärgern wird — nämlich weil er viele der herrlichen Pflanzen noch nicht in seinem Garten hat oder nicht wird unterbringen können. Ich will aber dem Autor nicht vorgreifen. Über was man sich alles ärgern kann, das mag jeder selbst in diesem recht humorvollen und doch ernsthaften „Ärgerlexikon“ nachlesen. Verraten will ich nur, daß sich jeder Gartenfreund hernach ärgern wird, wenn er nicht rechtzeitig nach diesem Buch gegriffen hat. — Das Besondere an dem Text zu den über 400 Abbildungen besteht diesmal darin, daß nicht im Vordergrund die Vorzüge der Pflanzen stehen, sondern der Ärger, den man mit ihnen haben „kann“ — wenn man Fehler macht in der Anpflanzung, Standortwahl, Behandlung usw. Aber es sind auch die Abhilfen genannt. Ein anderer Verfasser hätte vielleicht den Titel gewählt „Wie ich Fehler im Garten vermeide“ oder „Garten- und Pflanzenpflege“. Allerlei Titel hätten gepaßt, aber gewiß keiner so, wie der von Foerster gewählt. Auch der Untertitel „Folgeband des Bornimer Wegweisers“ ist vollauf zutreffend, darum darf im übrigen auf meine Würdigung des 1. Bandes verwiesen werden; denn das früher gesagte gilt für Inhalt und Ausstattung auch für diesen Folgeband.“
- Näheres über Inhalt, Ausstattung usw. enthält der diesem Katalog. 84. Ausgabe, beigelegte vierseitige Prospekt.
- Preise:
- a) kartoniert mit Farbenbildumschlag einschl. Porto 4.—
- b) Ganzleinen mit Farbenbildumschlag einschl. Porto 5.40
- c) „Bornimer Wegweiser“ und „Gartenfreude wie noch nie“ zu einem Leinenband vereinigt einschl. Porto 7.90

Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Was sind „Stauden“?

Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemerem und damit auch billigeren Gartenpflanzlingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blüten entfalten.

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt.

Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorhergehenden Art oder Sorte.

- Acaena**, Stachelnüsschen, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$ 1 St.
Buchanania, P. blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. —30
microphylla inermis, braunlaubig; N. Linum flavum . . . —30
- Achillea**, Edelgarbe, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$ 1 St.
ageratifolia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. —40
argentea, P 5/6, schneeweiß; N. Lavandula . . . —60
Claveneae, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . . —40
filipendulina Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest.
große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chalc. . . —50
hybrida Schweißblüte, knh 6/7, Zitronen-Edelgarbe . . . 1.—
millefolium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. —40
ptarmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. —40
Brunella —40
serbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Potentilla Gibs. —50
spinulifolia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium —30
tomentosa citrina, — suche unter Neuheiten —60
umbellata, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —40
- Aconitum**, Eisenhut, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
Fischeri Wilsöni, brh 9/10, blauer Herbstakont; N. —60
Cimicifuga, Polygonum —60
napellus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . —50
— bicolor, blaubunt; N. Kletterrosen —50
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige . —50
- Adenophora**, Wildglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
Bulleyana, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser —60
liliiflora, tischh., 6/8, hellblaue Glockengehänge an
luftigem Gerüst; N. Chrysanthemum Rentrayer —60
- Adonis**, Adonisröschen, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
amurensis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlings-
adonis; N. Galanthus, Scilla bifolia 2.—
— ramosa, eigene Neueinführung, bräunlich orange-
goldener Vorfrühlingsadonis, noch sehr selten 6.—
vernalis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensohlen; N. Hepatica
und immergrüne Gräser 1.25
- Aetheopappus** suche unter Centaurea.
- Aethionema**, Steinrösel, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
grandiflorum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub —60
- Agrostemma** suche unter Lychnis.
- Ajuga**, Günsel, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
genevensis Brookbankii, violett 1.—
reptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria —25
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue
Blütenkerzen; N. Sedum Ewersii, Sieboldii . . . —30
— Tottenhamii, violette Kerzen; N. Arabis proc. —40
- Alsine** suche unter Minuartia.
- Althaea**, Perennienmalve, Malvengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
fificolia, umh, ab 6 rem., sibirische winterharte Finger-
blattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen
gemischt —40
- Alyssum**, Steinrich, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
argenteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommerstein-
rich; N. Delph. grdl., Veronica —40
montanum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich
saxatile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —60
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . —60
- Anaphalis**, Immortelle, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
margaritacea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Ane-
mone vitif. —40
- Anchusa**, Ochsenzunge, Borretschgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
italica Opal, hüh 6/8, leuchtend enziablau; N. Feuer-
mohn —80
myosotidiflora, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergü-
meinnicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlings-
blüher —50
- Androsace**, Mannsschild, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
primuloides, P 5/6, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —50
sarmatosa, robust als vorige; N. Möhringia —40
— Watkinsonii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —50
- Anemone**, Anemone, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
Weitere Arten siehe unter Blumenzwiebeln.
japonica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japan-
anemone; N. rosafarbene Form, Koniferen —60
— hupehensis splendens, knh 8/10, rote Chinaanemone . . —60
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Jobert . . —60
— Luise Uhlenk, großblumig, schneeweiß . . . —60
— Lesseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris . . 1.20
pulsatilla, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchenschelle;
N. weiße Form, Gräser, Adonis . . . —50

Anemone Fortsetzung)

- 1 St.
silvestris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria —30
vitifolia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende —60
- Albaidura**, blaßweiß-rosa; N. Salbei . . . —80
- Antennaria**, Katzenpfötchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
diocla, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus —25
— rubra, rosarot blühend; N. vorige . . . —40
- Anthemis**, Kamille, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
Biebersteinii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silber-
feder; N. Veronica inc., Thymus maior —60
Kelwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun —40
— Perrys Var., knh 5/6 rem., goldgelbe Riesenkamillen-
Marguerite; N. Nepeta, Veronica, Potentilla . . . —60
- Aquilégia**, Akelei, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
chrysantha, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser . . . —50
haylodensis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei . . —40
hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta —50
— Strawberry Red, dunkel amaranthrot mit hellem
Schlund; N. Gypsophila monstrosa . . . 1.—
— Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp. . . —40
— vulgaris hybrida, bunte Farbmischung; N. Gräser . . —40
— nivea, Schneeeakelei; N. dunkle Koniferen . . . —50
- Arabis**, Kresse, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
alpina grandiflora, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila —30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson —40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß . . —50
carduchorum, P 4/5, schneeweiße wintergrüne Polster-
kresse —40
— procurrens, dichtes weißes Blüten, festes Polster . . —40
- Armeria**, Graselke, Bleiwurzwächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
caespitosa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für
Fugen —50
— cephalotes rosea, lilarosa Dauerblüher —40
— maritima alba, P 5/6, Schnee-Strandnelke; N. folgende —40
— rosea compacta, rem., leuchtend karminrosa . . . —40
- Aster** der Gruppe 1 und 2 stehen auf Seite 21.
- Aster dumosus**, Steingarten-Herbstastern
Diese ab Ende September bis Ende Oktober blühenden herrlichen
neuen Kissenastern sind eine Sensation der Herbstgärten.
- dumosus** Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste
Kuppel; N. Zwergfichten —60
— Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N.
Polygonum aff. —60
— Majorie, rosarot; N. weiße Colchicum . . . —60
— Nancy, zartlila; N. Gräser —60
— Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne
Zwergkoniferen —60
— Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppich-
aster; N. Festuca —80
— Venus, kräftig warmrosa —60
— Viktor, lawendellila; N. Snowsprite —60
— novi-belgii nanus compactus, weiße Kugelaster . . —25
- 3. Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen** $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
Boltônia latissquama, mah 9/10, weißer Herbstschleier . . —30
cordifolius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkle Spar-
naster; N. einfache Dahlien . . . —50
— Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys. —40
— ericoides Erkönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster;
N. Lil. spec. —40
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb-weiß; N. A. Nancy
Ball —30
— multiflorus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte . . —30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein“
— superbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus
linariifolius, mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum
novae angliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N.
folgende —40
— Constance, 9/10, dunkelviolett; N. Boltonia . . . —40
— Sonntagskind, 10/11, dunkelrosarot; N. Chrysan-
themum —40
— Shortii, brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh.
tardiflorus coerules, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste
— ruber, leuchtend rubinrot
— virginica, mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius —40
- 4. novi-belgii in Zeitgruppen** $\bigcirc \Delta \text{♀} \text{♂}$
- a) Frühe Zeitgruppe**
Herbstwunder, hüh, schneeweiß; N. Salbei . . . —40
Red Star, mah, glühend karminrot; N. Rittersporn . . 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder . . —50
- b) Mittlere Zeitgruppe**
Blütenschirm, brh, zartblau; N. Solidago Goldstrahl . . —80
Blue Gem, hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol . . —50
Frohna, hüh, frischreinerosa; N. Rittersporn . . . —50
— Glory of Collwall, mah, helllila gefüllt; N. Solidago —30
— Glühwürmchen, brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr.
Nebelthau —30
— Heiderose, brh, zartrosa; N. Rittersporn . . . —40
— Nancy Ballard, hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides —40
— Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei . . —70
— Snowball, brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol. —50
— Snowdrift, brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum —50
- c) Späte Zeitgruppe**
King of the Belgians, mah, großblumig, hellblau; N. Chrys. —40
— Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto. —40

Aster (Fortsetzung)

1 St.

Mrs. Georges Monroe, brh, schneeweiß gefüllt; N. A. Saturn	—50
Oktoberröhrling, zartes kräftiges Rosa	—40
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys.	—30
Saturn, mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii	—30
Sunset, hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne	—40

Astilbe, Prachtspiere, Steinbrechgewächse

Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli

1. Steingarten-Astilben $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$

hybrida crispa, fuh, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia num.	—60
japónica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser	—60
simplicifolia alba, knh, weiß-crème; N. Caltha p. fl. pl.	—60
— erecta, dunkelrosa; N. Mimulus	—60
— rosea, lachsrosa; N. Juncus supinus	—60
sinensis pumila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca	—60

2. Höhere Astilben $\bigcirc \bigcirc \square \bigcirc \bigcirc \bigcirc$

a) Frühe Zeitgruppe

Arändsii Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende	—50
Gloria, knh, rosa	—50
japónica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all.	—60
— Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba	—60
— Rheinland, warmrosa; N. Circaea	—60

b) Mittlere Zeitgruppe

Arändsii Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset	—50
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrippen; N. Hosta	—60
— Else Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige	—60
— Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba	—80
— Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle	—60
— Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A.	—60
— Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß	—60
— Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlomis	—60
— Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta	—60
— Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten	—50

c) Späte Zeitgruppe

Arändsii Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans.	—50
— Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine	—50
— Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen	—50
— Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien	—60
— Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset	—50
— Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord.	—60
— Walküre, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura	—50
— Thunbergii elegans Moerhelmii, brh, weiße Hängerrispen	—50
— — rosea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula, Monarda, Senecio	—50

Astrántia, Sterndolde, Doldenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
máior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen; N. Gräser	—40

Athamánta, Filigrandolde, Doldenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—60
Matthioli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden; N. Veronica spic. blau und rosa	—60

Aubriétia, Blaukissen, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \parallel f$	—40
Blütezeit April—Mai, wintergrün, P. deltoidea C. M. Prichard, großblumig, hell - dunkellila	—40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb	—50
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis	—50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N. Alyssum saxatile	1.—
— Marschall, helllila, großes weißes Auge; N. Phlox can.	—40
— Moerhelmii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox	—50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste; N. Alyssum	—50
— graeca superba, „Blaue Lava“; N. Iris pum. gelb	—40
— tauricola, lavendellila; N. Arabis fl. pl.	—40

Baptisia, Blauschote, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—80
austrális, hellblaulilafarbener kniehoher Busch, der annimmt, als hätte man es bei ihm mit einem Bastard zwischen Lupine und Diptam zu tun; N. Gräser	—80

Bergénia, Megasie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—50
cordifolia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser	—50

Betónia suche unter Stachys	
-----------------------------	--

Boccónia suche unter Macleaya	
-------------------------------	--

Boltónia suche unter Aster Boltonia	
-------------------------------------	--

Brunella, Braunelle, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
grandiflora, P 6/7, violettblau; N. Campanula all.	—40
Webbiana alba, Schneebräunelle; N. Linum perenne	—40

Calimeris, Scheinaster, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
integrifolia, brh 7/9, weiß-lichtlila N. Lychnis chalc.	—40

Cáltha, Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
palustris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus	—40
— plena, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea	—50
— semiplena — suche unter Neuheiten	—80

Campánula, Glockenblume, Glockenblumengewächse	
--	--

1. Steingartenglockenblumen $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$

abétina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum	—60
alliaricaefolia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N. Potentilla Gibs. Sc., Roxanae	—50
carpathica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa	—40
— alba, schneeweiß; N. Linum perenne	—40
— G. F. Wilson, großglockiger blauer Zwerg	—60
— Liliput — suche unter Neuheiten	—80
— Moonlight — suche unter Neuheiten	2.—
— Queen of Somerville — suche unter Neuheiten	1.50
— White Star — suche unter Neuheiten	1.—
gargánica erinus máior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume	—60
kewénsis, P 5/7, dunkelvioletten Teppichglockenblume; N. Minuartia, graue Achillea	—60

Campanula (Fortsetzung)

1 St.

linifolia Mount Cheam, fuh 5/6, frischblau; N. Festuca	—80
Portenschlagiana, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus albus	—50
Poscharskyana, fuh 5, rem., starkwachsende Hängeglockenblume, lila; N. Gyps. repens Formen	—60
púlla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxangulare	—50
pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian	—40
— alba, schneeweiß; in vorige einsprengen	—40
— Miranda Bellardii — suche unter Neuheiten	—60
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus maior	—50
Van Houttei, knh 5/7, große dunkellila Hängeglocken; N. Viola cornuta Aljona, Linum flavum, Dianthus Blau-reif	—70

2. Höhere Glockenblumen, teils auch für Steingärten geeignet

glomerata superba, knh 6/7, violette Ballglockenblume	—50
— grandis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp.	—40
latifolia macrantha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende	—50
persicifolia, knh 6/7, blaue und weiße Pfirsichblattglockenblumen für Garten und Vase	—40
— Pride of Exmouth — suche unter Neuheiten	1.25
— Telham Beauty — suche unter Neuheiten	1.25

Carlina, Silberdistel, Korbblütler $\bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—60
acaulis var. caulescens, fuh 6/7, reizvolle Silberdistel für Steingärten	—60

Catanánche, Korbkarde, Korbblütler $\bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—50
coerulea, knh 6/7, lilablau Trockentraubblume	—50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser	—50

Centauréa, Kornblume, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
dealbata, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max.	—40
macrocephala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Akonit montana alba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume; N. folgende	—50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris fl. pl.	—50
— pulcherrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silbergraues Laub; N. Chrys. Matador	—50
— ruthénica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser	—40

Centránthos, Spornblume, Baldriangewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
ruber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Artemisia Stelleriana	—40

Cephalária, Alpenkopfbäume, Kardengewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—40
alpina, umh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwedleri	—40

Cerástium, Hornkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—30
Biebersteinii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend; N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic.	—40
tomentosum Columnae, silbergrauer Zwerg; N. Linum	—40

Ceratostigma, Bleiwurze, Bleiwurzegewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—50
plumbaginoides, fuh 8/9, enzanblau; N. Corydalis lutea	—50

Chelone, Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—50
barbata suche unter Pentstemon	—50
obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser	—50

Chrysánthemum indicum, Winteraster, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \bigcirc \bigcirc$	—50
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform (Knopfbüte)	

a) Frühe Zeitgruppe

Altgold, knh P. goldbraun; N. A. a. cassubicus	—50
Anastasia, knh P. purpurrosa; N. Herbstbrokat	—50
Gilbhart, hüh, elfenbeingelb-rosa; N. A. Royal Blue	—40
Sonne, knh P. reingelb; N. Fuchsia Riccartonii	—50
Zwergsonne, fuh P. hellgelb; N. A. a. Kobold	—50

b) Mittlere Zeitgruppe

Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii	—40
Elisabeth, lachsrosa; N. A. e. Schneetanne	—40
Granatschopf, roter Sport der folgenden	—70
Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erbkönig	—40
Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Asten	—50
Red Rover, braunrot; N. Rittersporn	—80
Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose	—50
Septembarrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster Boltonia	—50

c) Späte Zeitgruppe

Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring; N. Aster e. Herbstmyrte	—50
Dr. Febbe, P, braunrot; N. Aster e. multiflorus	—40
Bernsteinknopf, P, hellbernsteinbrauner Sport von Rehauge; N. Aster n. b. Saturn	—70
Feuerrad — suche unter Neuheiten	—80
Frau Geheimrat Gruson, großblumig goldgelb; N. La Triumphant	—40
Golden Rehauge, P, goldgelb; N. Rehauge	—50
Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven	—80
Goldschopf, leuchtend goldbrunze; N. blaue Asten	—40
H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe	—70
Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii	—40
H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray	—70
Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn	—40
Herbstkönigin, bernsteinlichtzartlila; N. La Triumphant	—40
Herbststrubin, feines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum	—70
L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides	—50
La Triumphant, rosalia, großblumig; N. Solidago	—40
Nebelrose, hellsilberrosa; N. weiße Form	—40
Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer	—40
Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Boltonia	—40
Rehauge, P, rehbraun; N. Golden Rehauge	—40
Rosa Rehauge, P, zartrosafarbener Sport der vorigen; N. Aster e. multiflorus	1.—
Schneelfe, P, schneeweiße Köpfchen; N. Rehauge	—40

Chrysanthemum (Fortsetzung)

1 St.

- Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub . . . -40
Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft . . . -40
Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser . . . -40
Weiße La Triumphanten elfenbeinweiß; N. Stammform . . . -40
Weiße Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein“ . . . -40

Chrysanthemum, Margerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- arcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am. . . -50
koreanum, knh 10/11.
— weiß — suche unter Neuheiten . . . -60
— rosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
— zartrosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
— karminrosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
— lachsfarben — suche unter Neuheiten . . . 3.—
— blutrot — suche unter Neuheiten . . . 3.—
— dunkelrot — suche unter Neuheiten . . . 3.—
— hellgelb — suche unter Neuheiten . . . 2.50
— dunkelgelb — suche unter Neuheiten . . . 2.50
maximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommermargerite . . . -30
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs; N. roter Phlox . . . -60
— Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß; N. Delphinium . . . -70
— Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermargerite; N. Phlox Juligut . . . -80
— Phyllis Smith — suche unter Neuheiten . . . 1.—
— Sanssouci, besonders großblumige fest gebaute eigene Züchtung, N. Rittersporn, Phlox, Mohn . . . -50
— Vollendung, schneeweiß, riesenblumig . . . -50
praecox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite; N. Trollius Led. . . -50
— Rempayer, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommermargerite; N. Papaver orientale, Centaurea uliginosum, mah 9/10, ungärische weiße Oktobermargerite N. farbige Astern und Chrysanthemen und Solidago . . . -50

Chrysoboltonia, Asternmargerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- pulcherrima — suche unter Neuheiten . . . -60
Chrysopsis, Goldschälchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
villosa Rütterli, gn 6/7, gelbe Margeriten; N. Veronica spic. . . -40

Cimicifuga, Silberkerze, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- acrina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N. Heuchera . . . -60
cordifolia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben . . . -60
hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda simplex, weiße Herbstsilberkerze; N. Herbstakonit . . . -60

Cirsium, Schmuckdistel, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- Velenowskyi, brh 6/7, violette Kopfdistel mit bizarrem Laub . . . -60
Clématis, Staudenrebe, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
recta grandiflora, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . . . -50

Convallaria, Maiglöckchen, Liliengewächse

- maialis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . . . -05
Coreopsis, Mädchenauge, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
lanceolata, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph. verticillata, knh 7/8, goldenes Netzblatt - Schöngesicht — grandiflora — suche unter Neuheiten . . . -80

Coronaria, Staudenrebe, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- recta grandiflora, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . . . -50
Convallaria, Maiglöckchen, Liliengewächse
maialis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . . . -05

Coreopsis, Mädchenauge, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- lanceolata, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph. verticillata, knh 7/8, goldenes Netzblatt - Schöngesicht — grandiflora — suche unter Neuheiten . . . -80

Coronaria, Staudenrebe, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- recta grandiflora, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . . . -50
Convallaria, Maiglöckchen, Liliengewächse
maialis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . . . -05

Cortusa, Scheinprimel, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- Matthioli, fuh 5/6 rem., violetter Schattendauerblüher . . . -50
Corydalis, Lerchensporn, Mohngewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
Weitere Arten suche unter Blumenwiebeln
lutea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schatten-Massenblüher . . . -40

Cótula, Fiedermoos, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- squalida, P, braungrünes dichtes Polster; N. Cotyledon . . . -30
Cotyledon, Nabelkraut, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
simplicifolia, gn 6, zierliche Goldrisen; N. Polsterflächen . . . -50

Crámbe, Meerkohl, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \square \times$

- cordifolia, umh 5/6, weißes Riesenschleierkraut; N. Juniperus Pfliz. Pseudots. Douglasii . . . -70
Crucianella, Klebkraut, Krappwurzelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
stylösa, karminrosa Hängestaude; N. weiße und blaue Veronica . . . -40

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- Atkinsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne . . . -80
— album, weiß mit Auge; N. vorige . . . -80
— cöum, leuchtend rosa, dunkles Auge . . . -80
europaeum, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; N. Zwerggehölze . . . -50
neapolitanum, rosa Efeublattalpenveilchen; N. Zwergfarne — album, schneeweiße Seltenheit; N. vorige . . . 1.25

Cypripedium, Frauenschuh, Orchideengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- calcéolus, fuh 6/7, gelber braunflügeliger echter Frauenschuh, akklimatisierte Kulturpflanzen; N. Waldboden-grün . . . 1.25

Delphinium, Rittersporn, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- Alle nicht „gefüllt“ bezeichneten Sorten sind einfachblühend.
Als besonders reizvolle Partner für den Edlerrittersporn empfehlen wir Rosen aller Arten, vor allem Kletterrosen, Phlox, Chrysanthemum maximum, Helenium, Echinops Helioipsis und dunkellaubige Gehölze.

1. Bornimer meltauwiderstandsfähige Züchtungen

- Berghimmel, erster sehr meltauwiderstandsfähiger deutscher Rittersporn, der mit seinem wundervollen Gebirgshimmelblau und der weißen Mitte seinem Namen vollauf gerecht wird; mah-umh . . . 1.20
Blauglut — suche unter Neuheiten . . . 4.—

Delphinium (Fortsetzung)

1 St.

- Dein blaues Wunder, bildet alsbald 20 stielige Büsche mit tief warmazurblauen Blumen, deren Schönheit in ihrer Art beim besten Willen nicht mehr zu übertreffen ist; windsicher, meltaufr, mah. . . 5.—
Enzianturm, reines tiefes Enzianblau mit schneeweißem Auge; meltaufr, fester Wuchs; mah . . . 3.—

Ferienknaube — suche unter Neuheiten

- Fön, riesenrispige Neuheit mit großen nachtblauen, etwas rot getönten und schwarzgeäugten Blumen; meltaufr, mah-umh . . . 3.—
Gletscherwasser bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihm keine Sorte gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor; meltaufr, windfest; mah . . . 2.50

Größenwahn, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge, riesige Rispen stehen frei und fest; meltaufr, windwiderstandsfähig; umh . . . 2.50

- Gute Nacht — suche unter Neuheiten . . . 5.—
Havelland, gefüllt blühend, kornblumenblau mit warm amethyst und schneeweißem Auge; meltaufr, windfest; mah . . . 1.—

Kirchenfenster, tiefdunkelblau mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge, von der Farbensattheit uralter Glas-malerei in gotischen Domen; meltaufr, etwas rem., mah . . . 3.—

- Lautsprecher — suche unter Neuheiten . . . 4.—
Leuchtturm, auffallend hellgrün-blau mit moosgrünem Auge; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 1.50

Morgenstrahl, warmes tiefes Hellblau mit schönstem Rosa, weißes Auge; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 2.—

- Nachtauge, fest gedrungene nur etwas über meterhohe frühblühende Büsche mit kaltblauen schwarzkernigen Blumen, charaktervoller „Rittersporn in Moll“; meltaufr, windfest; brh . . . 4.—
Nachthorn, tiefdunkelblaues, richtig pflaumenblaues Gegenstück von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenispen; halbgefüllt; umh, meltaufr . . . 2.—

Perlmutterbaum zeigt alljährlich immer neue erfreuliche Schönheitseigenschaften, Widerstandskräfte, Willigkeiten endlosen Nachflors und liebenswürdigen Hang zur Verschwendung ihrer Kostbarkeiten. Große Blumen, glasklares Hellblau mit perlmuttrosa belegt, grünschwarzes Auge und alle Farbenpracht in baumstarken Rispen dargebracht; meltaufr, windsicher mah . . . 5.—

- Purpurritter, gefüllt blühender Malvenrittersporn, dunkelenzian mit breitflächiger einfarbig purpurvioletter Füllung und weißem Auge, besonders beim Abendsonnenlicht von kaum je gesehenen Lichtwirkungen; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 2.—

Riesenhyanthe, die lange mit dem Namen Apassionata spielte, arbeitet ihre gefestigte Pracht von dunkelstem Amethyst aus reinem Enziangrund heraus und ergeht sich in überraschendem Farbenwechsel; meltaufr, windwiderstandsfähig; mah . . . 4.—

- Rosenquarz — suche unter Neuheiten . . . 6.—
Sonntagskind leitet eine ganz neue hier entstandene Rasse etwa meterhoher stämmiger Rittersporne ein und hat noch den besonderen Vorteil, daß die Hauptrispen im Verblühen von einem Kranze ebenso großer Nebenrispen von ebenso steilem Wuchs umringt und verdeckt werden, daß die Pflanze viel länger als andere im Vollflor zu stehen scheint. Heitere liebliche hellblaue ins Rosa spielende Erscheinung; meltaufr, windwiderstandsfähig; brh . . . 4.—

Stichflamme, läßt aus gedrungenem, festem, starklebigem Busch die langen schmalen leuchtend azurblauen Rispen wie züngelnde Stichflammen aufsteigen. Die Durchschlagskraft zu erstaunlichem Gesamtbilde selbst bei großer Hitze und Dürre ist unerreicht; meltauwiderstandsfähig, windsicher; brh-mah . . . 4.—

- Tropennacht, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem, weißem Auge, getragen von unerhört freudigem Gerüst. Alles ist zugleich hell durchleuchtet; meltaufr, windfest, rem., brh-mah . . . 3.—
Bornimer Neue Hybriden, brh-mah, hell, dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen . . . -50

2. Bekanntere Sorten, nur im 1. Jahresflor vom Meltau unbelästigt bleibend, abgesehen von meltaufreren Klimaten.

- cultorum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß . . . -50
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian . . . -50
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa . . . -50
— Cambria, mah 6/7, gefüllt, hell, heliotropfarben . . . -80
— Himmelsauge, rosettenartig dicht gefüllt, hellblau . . . 1.50
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufr . . . -70
— Moerhelmi, mah 6/7, rem., beste reinweiße . . . -50
— Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt, sehr edel . . . 1.—
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau mit weißem Auge . . . -50
— Widukind, mah 6/7, klares dunkles Wasserblau . . . -50

3. Steingartenrittersporn

- grandiflorum, knh 6/7, chinesischer enzianblauer Zwerg-rittersporn; N. Oenothera, Grauteppiche . . . -50
— album, Schneezwergrittersporn; N. Veronikateppich . . . -50

Diánthus, Nelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$

- caesius Blaureif, P 5/6, blauestes Polster, hellrosa . . . 1.—
— carmineus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, graugrünes Polster; N. Berberis Th atropurpurea . . . -45

- grandiflorus, rosaweiß gemischt; N. Campanula . . . —30
 — Pfingstköinig, karminrote Pfingstnelke, Blaupolster; N. Cottageglocke Carrara . . . 1.—
 — barbatus, knieh 6/8, bunt gemischte Bartnelken für Blumenchnitt und Dorfgarten . . . —25
 — cruentus, knh 6/7, scharlachrote Knäuelnelke . . . —40
 — deltoideus albus, P 5/6, rem., weiße Heidenelke mit roter Zone; N. folgende und Glockenblumen . . . —30
 — splendens, karminrot; N. Oenothera . . . —40
 — frigidus — suche unter Neuheiten . . . —60
 — glaciatus neglectus, P 5/6, echte lachsrote ausdauernde Alpennelke; N. Sagina, Sempervivum . . . —50
 — Knappii, fuh 6/7, rem., gelbe Wildedelnelke; N. Veronica pinifolius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge . . . —80
 — plumarius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllte Felderdelnelke — Maischnee, reinweiß; N. rote Tulpen . . . —45
 — zonatus, P 5/6, weiß mit karmin Auge, duftend . . . —40
Dicentra, Herzblume, Mohngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — spectabilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz“; N. Rhododendron
Dietamnus, Feuerbusch, Rautengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — albus caucasicus, hüh 5/6, rosenroter Diptam; N. Latsche
Digitalis, Fingerhut, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — ambigua, hüh 5/6, blaßgelber Schattenblüher
 — purpurea gloxiniaeflora, mah 6/7, buntgefleckter Fingerhut, zweijährig; N. Birken, dunkellaubige Gehölze . . . —30
Dodecatheon, Götterblume, Primelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — Lemoinei atropurpureum, fuh 5/6, dunkelroteste aller meädia, rosa Hängeglockchen; N. Grünpolster . . . —80
 — Belle Mauve, fliederfarbene Königin . . . —60
 — Eclipse, rosalia, gelbes Auge; N. folgende . . . 1.—
 — Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge . . . 2.—
 — Rossini, rosa, starke Kandelaber . . . —70
 — Violet Queen, tiefviolett, gelbes Auge; N. Purity . . . 1.—
Doronicum, Gemswurz, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — cordifolium, knh 5/6, großblumige goldgelbe Frühlingsmargerite; N. Anchusa, Pulmonaria, Hyazinthen . . . —40
 — Mme. Masson, prachtvolle Neuheit, großblumigste; N. Polemonium . . . —80
Draba, Hungerblümchen, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \text{f}$ f
 — acutis, P 4/5, goldgelbes Kissenhungerblümchen . . . —50
 — aizoides, Goldhungerblümchen; N. Aubrietia graeca . . . —40
 — brunifolia, dichtes Rasenpolster, goldgelb; N. Viola Lord Nelson . . . —40
 — dicranoides, Schwefelhungerblümchen . . . —40
 — Doerfleri, P 4/5, Schneehungerblümchen; N. Androsace Haynaldii, P 4/5, gelbes Kissenhungerblümchen . . . —50
 — nivialis, Milchhungerblümchen; N. Linaria . . . —50
 — olympica, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen . . . —50
 — repens, überschäumend chromgelb; N. Aubrietia blau und violett . . . —40
 — rigida, Grobpolsterhungerblümchen, gelb . . . —40
Dracoccephalum, Drachenkopf, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — Ruyschianum, knh 6/7, rem., leuchtend blau; N. Lavatera virginianum album, hüh 6/8, weiße Etagerenrika; N. Gräser — roseum, hellrosa; N. Sedumteppich . . . —30
 — Vivid, hüh 6/7, weinrote Etagerenrika — Neuheit . . . 1.—
Dryas, Silberwurz, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — octopetala, immergrüner Teppich, elfenbeinweiße Blüten, wollige Samenköpfe; N. Heuchera und Zwergglockenblumen . . . —80
Echinops, Kugeldistel, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — ritro, mah 6/9, stahlgraublaue Kugelköpfe; N. Heliopsis humilis cyanea, mannsh 7/9, tiefstahlblau; N. Helenium
Epimedium, Sockelblume, Sauerdorngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — Muschianum, fuh 4/5, Schneesockelblume; N. rote Primeln — rubrum, blutrot; N. Mertensia paniculata . . . —60
 — sulphureum, Schwefelsockelblume; N. Omphalodes . . . —60
Erica und **Calluna**, suche unter Zwerggehölzen
Erigeron, Feinstrahl, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalia; N. Lavendel — Sommerneuschnee, liches Weiß; N. roter Phlox . . . —50
 — mesagrande speciosus, dunkelblau; N. Helianthemum . . . —50
 — speciosus semiplenus, lavendellila, halbgefüllt . . . —50
 — — nanus, fliederlila gefüllt; N. Asclepias tub. . . —60
 — Hundsstern, knieh 7/8, späteste der zugleich dunkelsten Feinstrahlarten . . . —80
 — Wuppertal, großblumig, zartblau; N. Oenothera gl. . . —70
Erinus, Leberbalsam, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — alpinus, P 6 rem., lilafarbener Fugenfüller . . . —40
Eriophyllum, Goldmargeritchen, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — caespitosum, fuh 6, rem., goldgelbe Teppichmargerite; N. Linum perenne . . . —50
Erodium, Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — macradenum, gn 6, rem., lilarosa; N. Festuca . . . —50
Eryngium, Edeldistel, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — alpinum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel; N. Gypsophila Bourgatii, fuh 6/7, silbergraue Zwergdistel; N. Festuca — planum Blauer Zwerg, knh 7/8, stahlblaue Edeldistel; N. Gräser . . . —80
 — coeruleum, mah 7/8, blaugraue Hochdistel, N. Gräser Zabellii Violetta, knh 7, ultramarinviolett; N. Gyps. Rosenschl. . . —30
Eupatorium, Dost, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — ageratoides, hüh 6/7, schneeweißer Schattenblüher . . . —40
Euphorbia, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — cyparissias, fuh 6, rem., Lockpflanze für den Wolfsmilchschwärmer; Herbstfärbung . . . —40
 — epithymoides, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch; Partner für viele Frühlingsblüher . . . —60
 — fructo rubro, rotfruchtige Form . . . 1.50
 — myrsinites, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten; N. Allium einsprengen, Opuntien . . . —50

- Filipendula**, Staudenspiraea, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — hexapetala fl. pl., knh 6, schaumweiß gefüllt; N. Myosotis rubra venusta, mah 7/8, rosafarbene Königsspiere; N. Cimicifuga, Campanula, Hosta . . . —60
 — ulmaria fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere; N. Lythrum . . . —50
Fragaria, Erdbeere, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — indica, fuh 5/6, rem., gelblühtig, rotfruchtig; N. Saxifraga vesca, gn 5/6, rem., heimische, aromatische Wald-erdbeere, stark rankender Bodengrüner für Schatten . . . —05
 — Rügen, beste reichtragende rankenlose Erdbeere für Naturgärten und Einfassungen . . . —07
Funkia suche unter Hosta.
Gaillardia, Kokardenblume, Korbblütler $\bigcirc \square \text{f}$ f
 — aristata grandiflora, knh 5/6, rem., rot- und goldbunte Mischung . . . —30
 — Sternkissen, neue gelbrote Zwerggaillardia . . . 1.—
 — regalis, brh 6/7, rem., bunte Königskokardenblume; N. Rittersporn, Heliopsis, große Gräser . . . —50
 — Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb; N. Nepeta grdl. . . —40
Galga, Geißraute, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — officinalis albiflora, hüh 6/7, rem., Schneeraute; N. Delph. — Hartlândii, lila mit weißer Mitte; N. Verbascum braun . . . —40
Gentiana, Enzian, Enziangewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — Nach Blütezeit geordnet:
 — acutis, P 5/6, großblumige Trichter-glocken; N. Luzula pil. dahurica, fußh 6/8, frischblau . . . —50
 — lagodechiana, gn 7/8, blauer Frühsommerenzian; N. Silene alp. . . —70
 — Freyniana, fuh 7/8, leuchtend blauer Sommerenzian; N. Linum flavum . . . —70
 — Farreri, gn 7/9, zebraunter Spätsommerenzian . . . 1.50
 — sino-ornata, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian; N. Lotus . . . 2.—
Geranium, Storchschnabel, Storchschnabelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — arménium, knh 6/7, violett; N. weißer Rittersporn . . . —60
 — cinereum subcaulescens splendens, fuh 6, rem., karmin- rubinrot; N. G. sang. album . . . —50
 — Endressii, fuh 5/6, rem., zart hellrosa; N. Eryngium blau grandiflorum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert . . . —50
 — ibericum platypetalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft; N. Ginster . . . —60
 — Russel Prichard — suche unter Neuheiten . . . —80
 — sanguineum, fuh 6/7, rem., violett-lila; N. Inula ensifolia — album, niedriger Schnee-Storchschnabel; N. voriger . . . —50
Geum, Nelkenwurz, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — Borisii, knh 5/6, rem., großblumig, orangerot; N. Iris pum. gelb . . . —60
 — bulgaricum, gn 5/6, rem., goldgelb; N. Aubrietia . . . —80
 — hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halbgefüllt; N. Tradescantia blau, blaue Iris . . . —50
 — Fire Opal, halbgefüllt, rot; N. Gyps. Rosenschl. . . —80
 — Prinzess Juliana, altgoldfarben; N. Aster subc. . . —60
 — rivale Leonhards Var., fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken; N. Myosotis, Lysimachia num. . . —40
Glaucium, Hornmohn, Mohngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — flavum, frischgelber Hornmohn, silberblaues Laub; N. Veronica . . . —40
Glechoma, Gundermann, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — hederacea fol. var., weißblut, lilablühend für Stein- gartenfugen, Mauern und Balkon . . . —50
Globularia, Blauköpfchen, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — trichosantha, gn 6/7, Teppichblauköpfchen . . . —40
Gypsophila, Schleierkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — cerastioides, P 5/6, weißes Teppichschleierkraut . . . —40
 — hybrida Bristol Fairy, hüh 7/9, rem., großblumig, schne- weiß gefüllt; N. schwarzrote Dahlien . . . —80
 — Rosenschleier, fuh 7/9, zartrosa gefüllt; N. Campanula rapunc. Platycodon grdl. . . —70
 — paniculata, hüh, schneeweiß; N. roter Phlox . . . —50
 — fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar; N. blauer Phlox, einfache rote Dahlien . . . —80
 — repens, gn 5/6, weißes kriechendes Frühlingschleierkraut — monstroza, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht; N. Asclepias tuberosa, Geum . . . —40
 — rosea, gn 5/6, frischrosa; N. Veronica lat. . . —40
Harpallium suche unter Helianthus rigidus
Hedraeanthus, Krugglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{f}$ f
 — graminifolius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken; N. Silene alpestris . . . —60
Helénium, Sonnenbräut, Korbblütler.
 1. **Niedere Helénium**, auch für Steingarten $\bigcirc \Delta \text{f}$ f
 — autumnale pumilum magnificum, knh 6/7, einfarbig, gold- gelb; N. blau . . . —40
 — Bigelovii superbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf; N. Aster Frikartii . . . —60
 — Hoopesii, knh 6/7, orangegelbes Schattenhelénium; N. Glockenblumen . . . —40
 — hybridum Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerg- helénium . . . —60
 — Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurigrotbraun; N. Salbei — Windley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen; N. wie vorige . . . —70
 2. **Höhere Helénium** $\bigcirc \text{f}$ f
 — autumnale Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun; N. Delph. — gaillardiflorum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt . . . —40
 — Gartensonne, gelb mit brauner Mitte; N. Goldlack . . . —40
 — praecox nanum, hüh 7/9, goldgelb; N. Salvia nem. . . —60
 — superbum rubrum, brh 8/9, braunes Späthelénium . . . —40

Helenium (Fortsetzung)

1 St.

- hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum . . . —70

— Chipperrfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. . . —60

— Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, hellbrauner Knopf; N. rote Monarda, Campanula lat. . . —70

— Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau . . —60

Helianthemum suche unter Zwerggehölzen.

Helianthus, Staudensonnenblume, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} = \text{X} \text{♂}$
gigantæus, ümh 8/10, schwefelgelber Riesenwaxher . . . —40
parviflorus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsonnenblume . . —40
rigidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgersterte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien . . . —25
salicifolius, ümh 9/10, goldgelbe Papyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn . . . —60
tuberosus, mah 8/10, goldgelbe Topinamburen 5 Knollen . . —25

Heliospis, Sonnenauge, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} = \text{X} \text{♂}$
scabra excelsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. . —40
Neue Hybriden, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb, gemischte Formen . . . —50

Heliosperma suche unter Silene.

Helleborus, Christrose, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X} \text{♂}$
foetidus, knh 3/5, grünblühende Palmblattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa . . . —70
hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria . . . 1.—
niger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose — macranthusa, brh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne . . . 1.—
— maximus robustus, neue Riesenschneerose; N. Primula Siph. . . 1.20

Hemerocallis, Taglilie, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀} = \square$
 $\text{X} \text{♂} \text{♀}$
Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.

a) Frühe Zeitgruppe
hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii . . —30
— Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rhein-nixe . . —40
— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresh. —40
— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. . . —40

b) Mittlere Zeitgruppe
aurantiaca maior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. . . —40
luteola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. . . —30
ochroleuca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta . . —40
Thunbergii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen . . —50

c) Späte Zeitgruppe
citrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda fulva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Misanthus . . . —50
hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda . . —70

Hepatica, Leberblümchen, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X}$
triloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig . . —30
— drei- und mehrköpfig . . —70
— alba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig — rubra, zart rosa; N vorige . . —40
— fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig . . —40
— coerulea plena — suche unter Neuheiten . . . 1.—
— 3.—

Heracleum, Herkulesstaude, Doldenblütler $\bigcirc \text{♀} = \square \text{♂} = \square$
 $\text{X} \text{♂} \text{♀}$
lanatum ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde, uraltwerdend . —50

Heuchera, Purpurglockchen, Steinbrechgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{X} \text{♂} \parallel \text{X}$
brizoides gracillima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragateppiche . . . —50
— — alba, schneeweißes Gezitter; N. vorige . . —50
sanguinea alba, große weiße Glocken; N. folgende . . —50
— Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum . . —50
— hybrida, weiß, rosa und rot gemischt . . —40
— multiflora, frischrosa; N. grüne Gräser . . —50
— Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia . . —80
tiarelloides, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca . . —50

Hieracium, Habichtskraut, Korbblütler $\bigcirc \triangle \text{♀} \text{X} \text{♂}$
lanatum, knieh 6/7, silbergraulaubig, gelbe Blüten; N. blaue Veronika . . —40
pilosella, P 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa . . —25
rúbrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. . . —40

Horminum, Drachenmaul, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X} \text{♂} f$
pyrenaicum, fuh 6/7, lilablauer Fugenfüller . . . —60

Hosta, Funkie, Liliengewächse
coerulea aurea, echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria . . —80
— marginata, Schneerandfunkie; N. Astilben . . —60
Fortunei fol. var., blau-weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien . . —70
japonica univittata, stark weiß bandiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. . . —60
— plantaginea, grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei . . —40
Sieboldiana gigantea, großblättrig, blaugrün; N. Filip. . —60
viridis, schmaltblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa — Teppich . . —50

„Schönheit in Baum und Strauch“ heißt das reizvolle Gehölzbilderbuch mit über 200 farbigen und Schwarzweißbildern, das Gegenteil zum Staudenbilderbuch; Preis kart. einschl. Porto 4.—, Ganzleinen einschl. Porto 5.40 RM

Hutchinsia Gemskresse Kreuzblütler ○ ◐ △ ○ f || ||

1 St.



- Hutchinsia**, Glemskresse, Kreuzblütler ○ ● △ ♀ f □ || alpina, P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. *Primula rosea* —.40
- Hypericum** suche unter Zwerggehölzen.
- Iberis**, Schleifenblume, Kreuzblütler ○ ● △ ♀ || ✕ saxatilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. *Synthrysis sempervirens* Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiß; N. *Iris*, Tulpen, Geum und vieles mehr . . . —.50
— nana, Neudeg-Schleifenblume, siehe Neuheiten . . . —.60
- Incarvillea**, Staudengloxinie, Trompetenwindengewächse ○ ● △ ♀ || ✕ grandiflora, knh 5/6, rosalia Tubablumen; N. Gräser . . —.50
hybrida Bees Pink, fuh 5/6, warmlachsrösa, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. *Festuca scoparia* . . . 1.—
- Inula**, Alant, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ || ensifolia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. *Thymus*, Linum . . . —.50
- Iris**, Schwertlilie, Schwertliliengewächse
Nachstehend sind unter „germanica“ die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata mit aufgeführt. Blütezeit von März bis Ende Juni; D = Dom, P = Petale (Hängeblätter).
- 1. Frühe Zwergiris**, auch für Steingarten geeignet ○ ● △ ♀ = || ✕ □
- a) Vorfrühlingsblüher** suche unter Blumenzwiebeln.
- b) Frühlingsblüher**, etwa Ende April erblühend.
- lacustris cristata, gn 4/5, rosalia Zwergiris; N. *Hutchinsia*, Lysim. num. . . 1.—
patala Baron Götz von Oecim, fuh-knh, magentarosa; N. *Iberis* . . . —.50
— Jenny, hellviolettblau; N. *Arabis*, Alyssum . . . —.50
— Kazimir Missona, dunkellila; N. Geum . . . —.50
— Kola, rosalia; N. weiße I. pumila . . . —.50
— Meine Mutter, zartblau; N. Alyssum . . . —.50
— Valerie Germanis, frisches Blau; N. *Potentilla aurea* . . —.50
— pumila coerulea, fuh, hellphosphorblau; N. *Prunus nana* . . —.50
— cyanea, dunkelviolet; N. *Arabis*, *Iberis*, Alyssum . . —.40
— excelsa, prächtig gelb; N. vorige, Phlox s. Wilson . . —.40
— lutea, reichblühendste gelbe; N. blaue Aubrietia . . —.50
— Schneekoppe, edles Weiß; N. Phlox canadensis . . —.50
— Sulphur, großblumigste gelbe; N. I. p. cyanea . . . —.40
- 2. Prachtiris**, knh-brh werdend, davon für Steingarten nur die einfarbigen in unteren Partien verwendbar. Partner sind *Iberis*, *Trollius*, Geum, *Anchusa*, *Hosta*, *Hemerocallis*, *Lysimachia*, *Lythrum*, Tulpen, Flieder, Bluthorn, Gräser und ähnliches mehr.
- a) Erste Zeitgruppe**, etwa 2. Maiwoche erblühend ○ ● ♀ □ = || ✕
- flavescens, hüh, hellgelber Reichblüher auch für Schatten . . —.40
florentina, hüh, alabasterweiß, einfarbig . . . —.30
interregna Frithjof, knh, D hellblau, P dunkellila . . —.40
— Halfdan, knh, einfarbig elfenbeinweiß . . . —.40
— Helge, knh, hellgelb, sehr reichblühend . . . —.40
Köchii (Purple King), knh, einfarbig purpurviolett . . —.40
spectabilis, D frischblau, P dunkelviolettblau, August rem. . —.50
- b) Zweite Zeitgruppe**, etwa 3. Maiwoche erblühend.
- germanica Aareshorst, hüth, pflaumenblau-violett mit oliv Tönen . . . —.80
— Abenda, dunkelviolet-oliv . . . 1.—
— Alcazar, hüh, großblumig, purpur-pflaumenblau . . 1.—
— Caprice, knh, einfarbig weinrot, heller Bart . . . —.40
— Dalila, weinrot mit hellgelb-weiß . . . 1.—
— Eckesachs, knh-hüh, großblumig, D hellila, P dunkellila . . —.50
— Goldvies, knh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand . —.60
— Goldcrest, knh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart . —.50
— Harmonie, hüh, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler Bart . . . 1,20
— Iduna, hüh, oben elfenbeinweiß, unten purpurila . . —.60
— L. A. Williamson, eine der großblumigsten, D dunkellila, braun, P purpur . . —.60
— Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalia, August rem. . —.40
— Mrs. H. Darwin, knh, schneeweiß, lilarsosa geadert . —.40
— Odenvogel, knh, gelb mit weinrotbraun . . . —.50
— Vingolf, knh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand . —.40
- c) Dritte Zeitgruppe**, etwa 3.-4. Maiwoche erblühend.
- hispanica suche unter Blumenzwiebeln.
- germanica Asa, knh, blaßgelber Dom, rötliche Hängeblätter . . —.40
— aurea, hüh, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig . . —.50
— Ballaruc, hüh, gelbweiß . . . —.50
— Darius, knh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand . —.30
— Eldorado, hüh, oliv-lilarosa-goldig, seltsam . . . —.50
— Havamal, hüh, rahmweißer Dom, P pflaumenblau . . —.50
— Her Majestät, knh, D lilarsosa, P rosa, dunkel geadert . —.30
— Indra, hüh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht . . —.50
— Kaster, knh, rein einfarbig hellblau, reizend . . . —.60
— Mme. Chobaut, knh, weiß mit orangebraunen Adern . 1.—
— Monsignor, knh, violettblau . . . —.40
— Prinzess Viktoria Luise, knh, D blaßgelb, P weinrot . —.30
— Rheingauperl, hüh, schönstes Zartrosa . . . —.50
— Rota, hüh, frischkarminrot-lila, beste der „roten“ . . —.60
— Runstein, knh-hüh, D sandgelb, P pflaumenblau . . —.50
— Thrudwang, hüh, D gelb, P blauviolett . . . —.50
— Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau, herrlich . —.60
— White Knight, knh-hüh, eine der schönsten weißen . 1.—

Onopordion , Riesendistel, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} \times \equiv \boxtimes$ 1 St. tauricum, mah 6/7, zweijährig, große silberne Blatteller, violett-lila Kardenblüte -50	Phlox (Fortsetzung) 1 St. — Silver Blace, hellporzellanblau; N. Trollius -50 — G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . . -40
Origanum , Heidegründel, Lippenblütler $\bigcirc \text{♀} \triangle \text{♀} \parallel \triangleleft \boxtimes$ officinarium compactum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche. Schmet- terlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide . . . -30	2. Halbhohe Frühsommerphloxe , teils auch für Steingärten $\bigcirc \text{♀} \triangle \text{♀} \equiv \times \boxtimes \triangleleft$ Arèndsi Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühsommer- phlox mit rosa Auge; N. halbhoher Feuermohn . . . -50 — Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum . . . -50 — Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica . . . -50 — Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentpayer . . . -50 — Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn . . -50 — Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum . . . -50 glaberrima Dr. Hornby, knh, ab 6 rem., milchweiß; N. Origanumteppich . . . -40 — Indianchief, violettrosa . . . -40
Orobis suche unter Lathyrus. Pachysandra suche unter Zwerggehölzen. Paeonia , Pfingstrose, Ranunkelgewächse. Reizvolle Partner sind Iris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuer- mohn. albiflora (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.	3. Phlox paniculata , Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September. $\bigcirc \equiv \times \triangleleft \boxtimes$ Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenium, Malven, späten Paeonien und Phlox- sorten in abgepaßten Farben untereinander sowie Lilien.
1. Einfach blühende $\bigcirc \text{♀} \square \text{♀} \times \equiv \triangleleft$ Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause . . 1.50 Instituteur Doreat, sammetrot mit Goldkrause . . . 2.50 Rembrandt — suche unter Neuheiten . . . 1.50 Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause . . . 1.50 Whitley maior, schneeweiß mit gelb . . . 2.—	a) Frühe Zeitgruppe , Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanni- phloxe. Evangeline, hüh, warm lachsrosa, nicht verblassend . . -50 Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei . . . -50 Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirsch- rot; N. Lilium cand. und regale . . . 1.— Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachs- rosa, nicht verblassend . . . -60 Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge; N. Margeriten . -50 Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa . -50
2. Gefüllt blühende $\bigcirc \equiv \times \triangleleft$ festiva maxima, schneeweiß, roter Narbenfleck . . . -90 Felix Crousse, leuchtend karminrot . . . -90 Inspecteur Lavergne, glühend schwarze Neuheit . . . 2.50 Mons. Jules Elie, leuchtend syringenrosa, riesenblumig . -90 — Martin Cahuzak, tief dunkel braunrot . . . 1.— Primevere, hell primelgelb . . . 1.— Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . 1.— Mischung einfacher und gefüllter Hybriden . . . -60	b) Mittelfrühe Zeitgruppe , Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphlox. Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde -50 Arguna, knh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys . . . -80 Elfenkönig — suche unter Neuheiten . . . 1.50 Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß . . . -40 Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit wei- ßem Spiegel; N. Delphinium Berghimmel . . . -70 Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan. . . -50 Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin . . . -50 Marmorflügel, hüh, riesenblumig, dunkellila, schrauben- radartig weiß bandiert . . . 1.20 Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, groß- blumig . . . -40 Morgenrot, hüh, leuchtend karmin - neurot, großdoldig . -80 Professor Went, knh, rubinpurpurn; N. Mia Ruys . . . -50
3. Maipfingstrosen $\bigcirc \text{♀} \square \text{♀} \equiv \times \triangleleft$ officinalis anemoneflora rubra, knh 5, tieforange - blut- rote einfache Schalenpfingstrose . . . 1.25 — lobata, orangerosafarbene Bauernpfingstrose . . . 3.— — rubra plena, dunkelrot gefüllte Maipfingstrose . . -90 tenuifolia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie 1.25	c) Mittelspäte Zeitgruppe , um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox. Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox . . -70 Asien, hüft, leuchtend violett . . . -50 Australien, brh, tief amarantpurpurn; N. Gypsophila fl. pl. -50 Biedermeier, knh - hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst . . . -60 Crèpuscule, hüh, großblumig, bleiblaue mit violetter Kern -50 Deutschland, hüh, orangefeuertrot, sonnenbeständig . -50 Fellbacher Porzellan, knh - hüh, längstblühender lila- weiß . . . -40 Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . -70 Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen“ . . -40 Freiäulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg. -40 Friedel, knieh, glühend kirschrot . . . -60 General van Heutz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel -50 Henry Gertz, hüh, lichtweiß - rosa, großblumig . . -40 Kontrast, hüh, stumpfviolett-lila . . . -50 Le Mahdi, knh, purpurbau; N. Margeriten . . . -40 Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel . . . -40 Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveilchenblauer . . -50 Mme. Paul Dutrie, hüh, lichtestes Rosa . . . -40 Mandelfuft, knh - hüh, hortensienrosa - lila, Kuppelwuchs -80 Mevrouw van Beuningen, hüh, 7/8, lachsrosa, großblum. -50 Mia Ruys, knieh, schneeweiß . . . -50 Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmes einfarbiges Lila . . . -60 Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß - karminroter „bunter Hund“ -50 Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge . . -70 Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht . . . -50 Paul Hoffmann, hüh 7/8, glühend karminrot . . . -50 Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflusst . . . -80 Salome, knieh, großblumigste der lachsroten . . . -80 Schneewolke, knieh, weiß mit zartlila Ring . . . -50 Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam . -60
Papaver , Mohn, Mohngewächse $\bigcirc \triangle \text{♀} \equiv \times$ 1. Zwergmohn , auch für Steingärten. alpinum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina . . . -60 nudicaule, knh 5/6 rem., bunte zweijährige Zwergmohn -30 orientale Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geum- orange; N. Alyssum . . . 1.— — Rotkäppchen, scharlachrot; N. Chrysanthemum p. Matador . . . -70	2. Große Gartenmohn $\bigcirc \text{♀} \equiv \times$ orientale Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkel- roten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, An- chusa it. . . -70 — Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine . . . -50 — La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox . -70 — May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa Hugonis, gelber Ginster . . . -50 — Peter Pan, kirschroter Zwergmohn . . . -70 — Prinzess Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reich- blühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris . . . -50 — Red Emperor, brh, glühend rot . . . -50 — Roland — suche unter Neuheiten . . . -70 — Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorange- farbener Türkenmohn mit violetten Kehlflücken; N. Lupinen . . . 1.— — Sturmflackel, hellroter standfester Zwergmohn . -70 — Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Ritter- sporn . . . -70
Paronychia , Mauerraute, Nelkengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀}$ serpyllifolia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. -30	Peltiphyllum , Schildsteinbrech, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀}$ $\equiv \times$ peltatum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmuck- laub; N. Miscanthus gig. . . -60
Pentastemon , Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \text{♀} \triangle \text{♀} \equiv \times$ barbatus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser -40	Phlomis , Riesennessel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \square \text{♀} \equiv \times$ viscosa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirle, phantastischer Habitus; N. Schattengräser . . . -80
Phlox , Flammenblume, Himmelsleitergewächse. 1. Niedrige Frühlingsphloxe , auch für Steingärten geeignet. $\bigcirc \triangle \text{♀} \parallel \equiv \times \triangleleft$ divaricata, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox; N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß . . . -50 — Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia, Iris p. . . -50 Douglassii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis . . -50 subulata atropurpurea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox -40 — Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schnee- teppich . . . -50 — Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb . . . -50 — lilacina, porzellanfarbener Teppichphlox . . . -40 — Maischnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster . -50 — Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe . -40 — rosea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis . . . -50 — Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia . -50 — Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii . . . -30	d) Späte Zeitgruppe , Blütebeginn erst im August, Spät- sommerphloxe. Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei . . . -60 Erntefeuer, brh, brandroter Septemberphlox; N. weiße Aster . . . -60

Phlox (Fortsetzung)	1 St.	Pulmonaria (Fortsetzung)	1 St.
Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa	—50	saccharata, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp.	—40
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern	—50	— Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp.	—50
Septemberschnee, hüh, späterer weißer, zartrosa Schein	—80	Ramondia, Felsenteller, Gesneriengewächse $\bigcirc \Delta f \varnothing$	—70
Spätrot, hüh, blutroter Spätphlox	1.—	myconi, P 5/6, zart lavendellblau, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß	—70
Wiking, brh, König der Herbstphloxe, warmrosa	—50	Ranunculus, Staudenranunkel, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \square \times$	—60
Physalis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse $\bigcirc \bullet \square \varnothing$		acutifolius fl. pl., gefüllte Schneeränunkel; N. Gräser	—40
Bunyardii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen	—25	acris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus	—40
Physostegia suche unter Dracocephalum		amplexicaulis Arendsi — suche unter Neuheiten	1.—
Phyteuma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing$		— grandiflora — suche unter Neuheiten	1.—
Scheuchzeri, gn 6, enziänblau Krallenkeulen; N. Alsine	—50	gramineus, knieh, 5/6, goldgelbe Schalenranunkel über silbergrauem Gräserlaub; N. Veronica	1.—
Platycodon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing$		Rhëum, Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \square \varnothing \square \equiv$	
— grandiflorum Mariësi, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken	—50	— palmatum tanguticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenbein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica	—50
Podophyllum, Maifäul, Sauerdorngewächse $\bigcirc \varnothing \times \Delta$		Rodgersia, Schaublatt, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \square \varnothing \square \equiv$	
Emodi majus — suche unter Neuheiten	2.—	— aesculifolia, brh 6/7, Kastanienblattstaude, cremeweiß	—70
Polemonium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse $\bigcirc \varnothing \Delta \varnothing$		— tabularis, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne	1.—
— Richardsonii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla	—40	Romneya, Strauchmohn, Mohngewächse $\bigcirc \varnothing \times \angle$	
— album, weiße Himmelsleiter	—40	— Coulteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn	2.—
— pallidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius	—60	Rudbeckia, Sonnenhut, Korbblütler $\bigcirc \varnothing \times \times \boxtimes$	
Polygonatum, Salomonssiegel, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta f \varnothing \times$		— laciniata, umh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven	—25
— multiflorum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergfarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen	—30	— nitida Herbstsonne, umh 8/9, Hellgelbe Fallschirmrudeckie; N. Dahlie Fanal, Rittersporn, Helenium	—60
Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse $\bigcirc \varnothing \square \equiv \times \angle$		— purpurea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis	—40
— bistorta superbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser	—40	— Leuchstern, hüh, 7/8, schönste der Purpurrudeckie, dunkelrot, sehr selten	2.—
— cuspidatum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich	—40	— The King, suche unter Neuheiten	1.25
— polystachium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder; N. Helenium	—40	— speciosa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn	—40
Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \parallel$		Sagina, Sternmoos, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta f \varnothing$	
— ambigua, gn 5, gelbes Fingerringkraut	—50	— subulata, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwergfächerzypresse	—25
— atrosanguinea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum	—80	Sälvia, Salbei, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times \boxtimes \angle$	
— splendens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine	—50	— argentea, knieh, 6/8, lilablühender Silbersalbei	—50
— aurea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp.	—40	— nemorosa superba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda	—80
— cinerea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson	—50	— officinalis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei	—40
— hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt in rot und orange Tönen	—50	Santolina, Santoline, Korbblütler $\bigcirc \Delta \parallel \varnothing \times \angle$	
— nepalensis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasia, Achillea Schneeball	—40	— chamaecyparissus, knh 6/7, grüngraulaubig; N. Sedum ochroleucum	—50
— Roxanae, knh 6/7, rem., orangelfarbene, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb.	—50	— pinnata, dunkelgrünlaub. Elfenbeinsantoline; N. Helianth. tomentosa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor	—40
Primula, Primel, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \parallel \times \angle$		Saponaria, Seifenkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times$	
Blütezeit von März-Juni		— ocyroides, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl. officinalis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd	—30
a) Frühe Zeitgruppe		Satureia, Bergminze, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \equiv \parallel \angle \boxtimes$	
— acutis grandiflora, P 3/4, bunte Kissenprimel; N. Crocus	—30	— montana, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen	—40
— coerules, blaue Kissenprimel; N. Eranthis	—50	Saxifraga, Steinbrech, Steinbrechgewächse	
— altaica grdf., — suche unter Neuheiten	1.—	Blütezeit von Ende März bis in den Juni	
— denticulata, gn 4/5, lavendellblaue Ballprimel; N. folgende	—40	a) Frühe Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \parallel f \varnothing \times$	
— alba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte	—50	— apiculata, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla	—40
— atrovioacea, dunkelviolet; N. vorige u. Carex jap.	—50	— aspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa	—40
— rubra, karminrot; N. weiße Veilchen	—50	— bronchialis, cremegelber Teppich; N. lila Crocus	—60
— Violet Queen — suche unter Neuheiten	1.—	— Churchillii, P 4/5, cremeweiß	—40
— Juliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß vulgäris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica	—60	— caespitosa Blütenesschiff; P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen	—40
b) Mittlere Zeitgruppe		— Buchenröhre, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten	—40
— auricola grandiflora = pubescens	—50	— grdf., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen	—30
— cortusoides, fuh 5, fliederlila; N. Asperula odorata	—30	— magnifica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau	—40
— elatior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne	—50	— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß, N. Triumph	—40
— Goldkind, fuh 4/5, tieforangefarbene Straußprimel	—60	— Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari	—40
— Kanarienvogel, zartzitronengelb	—60	— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig	—50
— farinosa, gn 4, zartlila-rosa Mählprimel	—50	— Sternbergii, weiß, bräunliches Polster	—50
— officinalis, echte goldgelbe Apothekerprimel für Naturgärten oder Rasenstreuablume	—30	— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß	—50
— pruhoniciäna Gartenglück, gn 4/5, rubinrot	—40	— Elisabethae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus	—50
— magenta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß	—70	— Ferdinandii Coburgii, zartgelb; N. Scilla laxa	—80
— Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca	—60	— Haagii, dunkelgelb; N. Crocus Sieberi	—60
— Mrs. McGillivray, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa	—40	— Irwingii, suche unter Neuheiten	1.—
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa	—40	— marginata Rochelliana, schneeweiß; N. Anemone blanda	—60
— Schneekissen, zwergigste weiße Primel; N. vorige	—50	— ochroleuca, chromgelb; N. Scilla	—60
— pubescens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel	—40	b) Mittlere Zeitgruppe $\bigcirc \bullet \Delta \parallel f \varnothing \times$	
— rosea, fuh 4/5, rosente Roseprimel; N. Caltha fl. pl.	—40	— cuneifolia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen	—40
— veris, fuh 4, echte kultivierte zitronengelbe Wildprimel, das deutsche Himmelschlüsselchen, stark wachsend, reich blühend	—50	— Kingiana, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß	—40
— veris elatior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel	—30	— muscoides, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen	—30
c) Späte Zeitgruppe		— pedatifida, P 5/6, Gabelblatt-Polstersteinbrech	—40
— Bullesiana, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt	—50	— trifurcata, P 5/6, spätere Schneesteinbrech; N. Myosotis	—40
— florindae, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera	—50	— umbrösa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp.	—40
— japonica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; Carex jap.	—50	— Elliots var., fuh 5/6, frischrotes Porzellanblümchen	—80
— lutéola, fuh 6, gelbe Schattenprimel	—50		
— pulverulenta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister	—50	c) Späte Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \parallel f \varnothing \times$	
— Sieboldii amoëna grandiflora, fuh 5/6, karminrot	—60	— aizoon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende	—40
— Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca	—60	— rosea, rosarot; N. Gypsophila repens	—50
— rosea alba, außen silberweiß, innen rosa	—60	— cochlearis, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß	—40
— vittata, knh 5/6, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut.	—80	— cotyledon pyramidalis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp.	—60
Prunella suche unter Brunella		— crustata, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula	—40
Pulmonaria, Lungenkraut, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \times$		— Hostii altissima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum	—50
— azurea, fuh 4/5, Enziänlungenkraut; N. Narzissen	—50	— rhaetica, fuh 6/7, weißbeperte Silberrosetten	—50
— rubra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen	—40	— lingulata superba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blau-reifrosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens	—50
		— tenella, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus.	—50
		Scabiosa, Skabiose, Kardengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \boxtimes \equiv$	
		— caucasia, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose	—50
		— alba, schneeweiß; N. vorige	—50

„Das nie verlorene Paradies“, ein Bildwerk vom Pflanzenreich deutscher Wälder, Wiesen und Gärten, darf mit seinen 298 zum Teil ganzseitigen Bildern im Großhochformat jeden Wettstreit mit ähnlichen Werken aufnehmen; Preis in Leinen einschl. Porto 10.35 RM

Seabiosa (Fortsetzung)

— Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser	1.—
 Schöne von Eisenach, hellzartblaue Schönheit	2.—
Scutellaria , Helmkraut, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
albida, P 6/7, cremeweiß; N. Helenium Crimson Beauty	—40
macrantha (baicalensis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba	—40
orientalis pinnata, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum	—60
Sedum , Staudensukkulente, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \times$	
 Blütezeit Mai-Oktober	
a) Frühe Zeitgruppe	
Fosterianum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta	—25
Hartmannii splendens, blaugrünes Schlangenmoossedum lacanicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum	—25
reflexum compactum, goldgelbes Schlangenmoossedum; N. Campanula	—25
— cristatum, braungrünes Hahnenkammsedum	—60
— rupestre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus	—25
— spurium, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta	—25
— album superbum, weißeste der Weißen	—60
— ibericum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel	—25
— roseum superbum, kräftig reinrosa	—50
— salmoneum, leuchtend lachsröt	—50
— Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera	—80
— splendens, karminrot; N. Camp. carp. alba	—30
— splendissimum, karminroter Sommerblüher	—60
b) Mittlere Zeitgruppe	
acre majus, P 6/7, goldblühender Teppich	—30
album murale — suche unter Neuheiten	—40
altissimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca	—30
divergens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halbschatten; N. Heuchera	—30
hybridum ochroleucum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium apuliosum	—25
kamtschaticum fol var., P 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma	—30
Middendorffianum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia	—30
— nicaeense, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend	—25
— oreganum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau	—25
— atropurpureum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten	—40
— sarmentosum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten saxangulare, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus Selskianum, gn 6/7, gelbes Schattensedum; N. Heuchera	—40
c) Späte Zeitgruppe	
anacampseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner. carpaticum, fuh 6/7, karminrotes Carpathendickblatt	—30
— Ewersii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blatteppiche, rosa	—40
— nanum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt	—40
— fabarium, knh 6/7, frischrosafarbene Wildstaude	—30
Sieboldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesäumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea	—40
— marmoratum, gelbbunt belautet; N. Ajuga purpurea	—50
— spectabile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec.	—50
— Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii	—50
— telephium Mundstaedt Dark Red, fuh 8/9, dunkelrotbraunlaubiges Buchenlaubsedum	1.—
Sempervivum , Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
Alle Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich arachnoideum, braun, silbern besponnen, rote Blüten	—30
— tomentosum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina	—40
— blandum (rubicundum) leuchtend rote Blattleisten	—50
— Borrislii, hellgrün mit weißen Wimpern	—80
— calcareum, silbergrau mit karminroten Spitzen	—40
— cappaonicense, bläulich bereift, braunviolett getönt	—40
— globiferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene	—25
— Hookeri, zwergigste Spinnwebhauswurz	—50
— hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen	—30
— Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb.	—40
— Lamottei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich	—25
— metallicum giganteum, Riesensteinrose, stahlgrünblau	1.50
— Mettenianum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha	—25
— Mogridgei, hellgrün-grau, festpolsterig	—40
— tectorum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot	—25
— pyrenaicum, edles Lilabraun; N. Tunica	—30
— Wulfenii, braunbelegt; N. Gypsophila repens	—25
— Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll	—25
Senecio , Greisenkraut, Korbblütler $\bigcirc \bullet \square \text{♀} \square = \times \text{♀} \times$	
clivorum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern; N. S. Wils.	—50
— speciosus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze	—70
— Veitchianus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda	—70
— Wilsonianus, mah 8/9, goldgelbe Königslattichkerze; N. wie vor	—80
Sidalea , Kalifornische Malve, Malvengewächse $\bigcirc \text{♀} \square = \times$	
— hybrida Brillant, knh 6/8, leuchtend rot; N. Thymus weiß	—40
— Crimson King, dunkelkarmin; N. Brunella weiß	—30
— Monarch, rosenrot; N. Nepeta	—50
— Mr. Lindbergh, magentarot; N. Gypsophila Bristol	—30
— Percival Kirby, karminrosa; N. Festuca	—30
— Rosy Gem, dunkellilalosa, heller Kelch; N. Oenothera	—30
— Scarlet Beauty, karminrot; N. Sedum rupestre	—30

Silene , Schaumnelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \parallel \text{♀} \times$	1 St.
— alpestris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke; N. Campanula	—40
— plena, gefüllt blühend, schneeweiß	—40
— Schäfta, P 8/9, altrosafarbener Fugenfüller	—40
Sisyrinchium , Graslilie, Schwertliliengewächse $\bigcirc \Delta \parallel \text{♀} \times$	
— anceps, fuh 6/7, rem., grazioses blaues Büschelchen; N. Thymus	—30
Solidago , Goldrute, Korbblütler	
— Blütezeit Juli-November; n. w. heißt nicht wuchernd	
a) Frühe Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \text{♀} \times = \times$	
— Ballardii, fuh, 7/8, goldgelbe Zwerggoldrute	—70
— brachystachya, fuh 8/9, n. w. goldgelbe Steingartengoldrute	—40
— hybrida Goldstrahl, hüh 7/8, n. w., große breite feste Ruten; N. Helenium, einfache Dahlien	—40
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg; N. Linum blau	—40
— Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb; N. Helenium	—30
b) Mittlere Zeitgruppe $\bigcirc \text{♀} \times = \times$	
— hybrida Sonnensprudel, rein sonnengelb; N. Aster c. Ideal	—25
— Shörtii praecox, frühe Königsgoldrute; N. braune Chrys.	—30
c) Späte Zeitgruppe $\bigcirc \text{♀} \times = \times$	
— hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchtend gelb; N. Astern	—25
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg; N. Aster amellus, Sedum spectabile	—40
— Shörtii, umh 10/11, große späte Königsgoldrute; N. Aster, Chrys. Dahlien	—30
Spiraea suche unter Filipendula	
Stachys , Ziest, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} = \times$	
— grandiflora robusta, knh 6, rosa Riesentaubnessel; N. Hosta lanata, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselohr; N. Helianthemum, Sedum. Festuca	—40
Státice , Strandschleier, Bleiwurzwächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times = \times$	
— latifolia, knh 7/9, lila Strandschleier; N. Eryngium	—40
 — Violetta, knh 8/9, dunkellila; N. Elymus, Oenothera	1.—
— tatarica, fuh 6/7, silbergrau; N. Sedum a. ochrol.	—30
Stockesia , Kardenaster, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times \times$	
— cyanea, knh 6/7 rem., große lilablau Asterblumen	—80
Synthyris , Frühlingsschelle, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
— reniformis, gn 3/4, hellblaue Herzblattspitzen; N. Eranthis	—60
Tellima , Grünrose, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} = \times$	
— grandiflora, knh 6/7, prachtvoller Bodengrüner für tiefen Schatten	—40
Teucrium , Gamander, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \parallel \text{♀} \times = \times$	
— chamaedrys, fuh 6/9, wintergrüner rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteneinfassung; N. Camp.	—25
Thalictrum , Amstelraute, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀} = \times$	
— aquilegifolium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselflüten; N. Hemerocallis, Iris, Trollius	—50
— dipterocarpum, blaue Kreuzdornraute	—60
— minus adiantifolium, knieh, siehe Neuheiten	—50
Thymus , Thymian, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times = \times$	
— citriodorus aureus, P 7/8, goldig schimmerndes Blattpolster; N. Camp. carp. Achillea ager.	—50
— hybridus Golden Dwarf, Zwerggoldthymian; N. Antennaria, Paronychia, Acaena	—50
 — maior, großer Karminthymian; N. Dianthus delt. weiß	—40
— serpyllum albus, P 6/7, Schneethymian; N. Dianthus delt.	—30
— coccineus, Scharlachthymian; N. Oxalis weiß	—30
— praecox, früher zartrosa Thymian	—30
— villosus, Silberwollthymian; N. Oxalis rosa	—50
Tiarrella , Herzblatt, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} = \times$	
— cordifolia, knh 6/7, prachtvoller Schattenbodengrüner	—40
Tradescantia , Dreimasterblume, Commelinagewächse $\bigcirc \bullet \square \Delta \text{♀} \times$	
— virginiana albiflora, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden; N. Lythrum virg. und sal.	—40
— atrochrysa, tieffleuchtendblau; N. Hemerocallis	—40
— Hutchinsonii, großblumig zartrosalila; N. weiße Form	—30
 — I. C. Weguelin, schönsten klares Hellblau; N. Hemerocallis Senecio	—60
— Iris Prichard, großblumig, porzellanweißblau	—60
— Leonora, großblumig, nachtschwarzblau; N. vorige	—80
— lilacina, warmlavendellila	—30
— rosea, altrosafarben; N. weiße Form	—40
Tricyrtis , Dreihöckerblume, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
— macropoda, knh 8/10, weißrosa, braunlila punktiert; N. Festuca	—40
Trifolium , Klee Schmetterlingsblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times = \times$	
— atropurpureum, gn 5/6, rem., schokoladenbrauner Vierblattklee, weiße Blütenköpfchen; N. gelbes Sedum	—40
Trillium , Zippeldreier, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
— erectum, fuh, 4/5, ochrenrot; N. Grünteppich	—80
 — grandiflorum, weiße Dreilappwaldlilie; N. blaue Veilchen, Hepatica	—80
— sessile, dunkelrot, goldblumig; N. Waldsteinia	1.—
Trollius , Goldranunkel, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times = \times$	
— europaeus hybridus, knh 4/6, gelbe Töne gemischt, gefüllt	—50
— — Earliest of All, hellgelb; N. Anchusa	—60
— — Empire Day, großblumig, zitronengelb; N. Akelei	—70
— — Goldquelle, dunkelgelb; N. blaue Iris	—70
— — Orange Globe, goldorange; N. Gräser	—70
— — superbus, großer Elfenbeintroll; N. Polemonium	—60
 — japonicus Excelsior, knh 5, rem., feurigorange; N. Juncus Ledebouri Golden Queen, hüh 6/7, neuer dunkelorange-goldener Sommerroll; N. Myosotis, Lythrum	1.50
Tunica , Felsennelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \times$	
— saxifraga plena, gn 6/7, rem., dicht gefüllte rosa Blüten; N. Eryngium Veronica	—50
Umbilicus , Dornrossette, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
 — chrysanthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden; N. Sagina spinosus, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosengeselle	—50

Uvulária , Trauerlocke, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕	1 St.
grandiflora, fuh 4/5, gelbe Faltenglocken; N. Mertensia	1.—
Verbascum , Königskecke, Rachenblütler ○ ● △ ♀ □	
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun;	
N. Eryngium, Rittersporn Galega, Gräser	—40
— densiflorum, gelbbraun, lila Auge; N. Campanula	—40
— Gainsborough, Zitronenfalter Königskecke	1.25
— olympicum, ümh 6/7, zitrongelbe Kandelaberkönigs- kerze, zweijährig, sät sich aber selbst wieder aus, ihre Schönheit rechtfertigt diesen Nachteil; N. Kletterrosen	—50
pannösom, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskecke	—40
— phoeniceum, hüh 6/8, violett und rosa gemischt; N. Gräser	—40
vernale, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskecke, hell- gelb mit lila Auge; N. rote Monarda	—60
Veronica , Ehrenpreis, Rachenblütler ○ △ ♀ ✕	
Reihenfolge des Erblühens	
arménia, P 4/6, blauer Netzblatthehrenpreis; N. Potent. aurea	—30
filiformis, P 4/5, wuchernde aber liebende weiß- blaue Teppichveronica	—40
fruticans, P 6/7, tiefblauer Polsterehrenpreis; N. Alsine	—40
incana, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren; N. Lotus	—50
latifolia Shirley Blue, fuh 5/6, tief leuchtend enziänblau;	
N. Elfenbeinginster, Trollius, Geum	—40
— True Blue, dunkelblau; N. Phlox Ar.	—60
— longifolia Hendersónii, knh-hüh 8/9, tiefdunkelblau; N. Gräser, Colchicum, Gyp. Rosenschl.	—60
prostrata alba, P 5/6, weißer Teppichehrenpreis; N. Tulipe Eichleri, Geum Borissii, Iris holl.	—40
— coerúlea, tiefblau; N. Tulipa retiflexa	—50
— coelestina, leuchtend blau; N. Narcissus gracilis	—50
— pallida, blaßporzellanblau; N. Tulipa fulgens	—40
spicata fuh-knh 6/7, rem., blauer Kerzenehrenpreis; N. folg.	—40
— alba, weiße Spitzährenveronica; N. Potentilla	—40
— Blauer Zwerg, fuh 6/7, dunkelblaue Zwergform, Neuheit!	1.—
— rosea Erica, fuh-knh, frischrosa; N. Thymus weiß	—40
— rubra, fuh, dunklere Zwergform, Neuheit!	1.—
Vinea , Immergrün, Hundswollgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
maior, großes grünes Schattenimmergrün	—40
— fol. var., weißbunt mit blauen Blumen	—50
minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün; N. Scilla hisp.	
weiß und rosa, Tulipa silvestris	—30
— alba, weißblühend; N. blaue Scilla	—60
Viola , Veilchen, Veilchengewächse	
1. Sonnenveilchen ○ ● △ ♀ ✕	
cornuta alba, gn ab 5 rem., schneeweiß	—50
— Altona, gn ab 5 rem., elfenbeinweiß-gelb; N. Avena	—50
— G. Wermig, hellila; N. Festuca	—40
— Hansa, reinblau, weißes Auge; N. Adonis vernalis	—40
— W. H. Woodgate, tiefila, großblumig; N. Sedum	—40
— gracilis Lord Nelson, sammetdunkelviolett; N. Alyssum	—50
2. Schattenveilchen ○ ● △ ♀ ✕	
canadensis, fuh ab 5 rem., wucherndes weißes Sommer- veilchen mit zartrosa Lichtern, prächtiger Schatten- blüher, auch für trockene Stellen	—80
odorata albiflora, gn 4/5, weißes Duftveilchen; N. Tulipa praecox, silvestris, chrysantha	—30
— Czaritz, rosa; N. vorige Asperula	—30
— Königin Charlotte, violett; N. Fritillaria weiß	—30
— Meißner Mädel, kräftig blau	—30
— plena, dunkelblau gefüllt, stark duftend	—50
— Triumph, suche unter Neuheiten	—80
papilionacea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten; N. Hosta, Heuchera	—25
Viscaria , Pechnelke, Nelkengewächse ○ = ✕	
viscosa splendens, fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt	—40
Wahlenbergia suche unter Platycodon	
Waldsteinia , Golderdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕	
geoides, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher; N. Mertensia	—40
— sibirica, gn 4/5, gelber Bodenranger; N. Chionodoxa	—40
Wulfenia , Wulfenie, Rachenblüher ○ ● △ ♀ ✕	
carinthiaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc.	—50
Yucca , Palmlilie, Liliengewächse ○ ● △ ♀ □ = ✕ < ✕	
filamentosa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Strand- dorn, sehr starke Pflanzen	—80
— elegantissima, reichlockige große Pyramiden; N. rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn	2.—
— longifolia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula	3.—

Winterharte Schmuckgräser

sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten. Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an.

Aira , Deschampsie ○ ● △ ♀ = ✕	1 St.
caespitosa, hüh 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora	—30
Arrhenatherum , Knollenbandgras ○ △ ♀ = ✕	
bulbosum variegatum, fuh weißgrün, nicht wuchernd	—30
Arundinella , Schmuckried ○ ● ♀ ✕ = □	
anómala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen	—50
Avèna , Hafer ○ ● △ ♀ = ✕ < ✕	
cándida, brh 6/7, Blaustahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn	—50
Briza , Zittergras ○ ● △ ♀ ✕	
média, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar	—25

Càrex , Segge, Zypergrasgewächse ○ ● △ ♀ ✕ = □ < ✕	1 St.
bavariensis, suche unter Neuheiten	—60
japonica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien	—60
latifolia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln	—40
maxima, große Waldsegge; N. Filipendula	—40
paradoxa, schattenvertragende Wildsegge	—30
stricta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum	—25
vulpina, Wildsegge für Naturgärten	—30
Elymus , Strandhafer ○ △ ♀ ✕ < ✕	
gigantèus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium	—40
glauca, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose	—25
Eulalia suche unter Miscanthus	
Festuca , Schwingel ○ ● △ ♀ < ✕	
glauca, gn 7/8, stahlblau; N. Hieracium rubrum	—40
— ovina amethystina superba, fuh, lilablaues Regenbogen- gras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon	—60
— sempervirens, smaragdgrüner Regenbogenschwingel	—50
— glaucescens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva	—40
— glaucopallens, mattblau; N. Herbstzeitlosen	—40
— scoparia, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tricyrtis, Lilien	—40
Glycéria , Schwadengras ○ ● △ ♀ ✕ = < ✕	
aquatica variegata, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis	—40
Juncus , Meerbinse, Simsengewächse ○ ● △ ♀ □ ✕ < ✕	
filiformis, knh Haarbinse	—60
glauca, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis	—25
— maritimus viridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum	—30
— supinus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius	—25
Koeleria , Blauschopfgas ○ △ ♀	
glauca, knh, silberblau mit bernsteinbraunem Schopf	—50
Luzula , Marbel, Simsengewächse ○ ● △ ♀ □ ✕ <	
lutea, fuh 5/6, Silberandmarbel; N. Viola od.	—60
— pumila, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucojum aestivum	—40
— silvatica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen	—40
Miscanthus , Chinesisches Schilf ○ ● ♀ □ = ✕ < ✕	
saccharifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung	—40
sinensis gigantèus, ümh, ganz harte Rieseneulalia; N. Rheum, Senecio, Telekia, Heracleum	2.—
— gracillimus, mah, graziöse chinesische Eulalie; N. Hemerocallis, citrina, Gladiolen	—80
— variegata, mannsh, stark wachsende gelbbunte Eulalie	—80
Panicum , Hirse ○ ● ♀ ✕ = □ < ✕	
— clandestinum, hüh 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum	—50
— virgatum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox	—50
Pennisetum , Lampenputzergras ○ ● △ ♀ = ✕	
compressum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien	1.50
Phalaris , Riesenbandgras ○ ● □ ♀ = ✕ < ✕	
arundinacea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris	—25
— variegata, weißbuntes Bandgras	—25
Scirpus , Simse, Zypergrasgewächse ○ □ ♀ ✕ < ✕	
Tabernaemontani zebrinus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis	1.50
Stipa , Friemengras ○ △ ♀ = ✕	
gigantèa, hüh 7/8, Greisenhaargras; N. Anaphalis, Disteln	—50
Uniola , Plattährengras ○ ● △ ♀ = ✕	
latifolia, hüh 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternb.	1.—
Weingaertnèria , Heidestrah ○ △ ♀	
canescens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum	—40

Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

Adiantum , Hufeisenfarn ○ ● △ ♀ ✕	1 St.
pedatum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lathyrus vernus	1.—
Asplenium Milzfarn ○ ● △ ♀	
trichomanes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb.	—40
Athyrium , Streifenfarn ○ ● △ ♀ ✕	
filix femina cristatum, knh, Hirschgeweihsfarn	—70
— Fritzaëliae, knh, Omorikafarn; Ranunculus	—70
— laxo cristatum, knh, Kammfarn; N. Waldlilien	—70
— plumosum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister	—80
— sagittato-lunulatum, knh; Wendeltreppenfarn	—70
— Viktoriae, knh, schmaler Harpunenfarn	—80
Blèchnum , Rippenfarn ○ ● △ ♀ ✕	
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica	—50
Cystopteris , Blasenfarn ○ ● △ ♀ ✕	
bulbifera, gn, roststieliger Teppichfarn; N. Asarum	—50
Dennstaëdia , Schüsselfarn ○ ● △ ♀ ✕	
punctilobula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn	—70
Dryopteris , Wurmarn ○ ● △ ♀ ✕	
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis	—50
— Barnésii, knh, edler Schmuckfarn; N. Cyripedium	—70
— lineare, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus	—70
— monstrosum, knh, gekrauster Schlangenkrautfarn	—70
— Pindari; knh, aristokratischer Schildfarn	—70

Dryopteris (Fortsetzung)	1 St.
spinulosa, fuh, grazier Winterfarn; N. Helleborus	—50
thelypteris, ausdauernder Wasserfarn für Tümpel, Pfuhl und Becken	—50
Matteucia , Becherfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \parallel \times$	
struthiopteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula	—50
Onoclea , Perlfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlfarn; N. Vinca	—70
Osmunda , Königsfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
regalis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta	1,20
— gracilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum	1,20
Phyllitis , Hirschzungenfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \parallel$	
scopendrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia	—50
— undulatum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga	1.—
Polypodium , Tüpfelfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
cornubiense, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium	—80
vulgare, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum	—50
Polystichum , Punktfarn $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \times$	
aculeatum, knh, wintergrüner Edelkorn; N. Eranthis	—70
angulare proliferum, knh, schönster Wedelfarn	—80
— plumosum, knh, krauser moosgrüner Fiedelfarn; N. Christrose	1,20
— divisilobum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln	—80
lobatum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen	—70
lonchitis, knh; dunkelgrüne „Schlangenleiter“	—80
munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia	—80
Pteridium , Adlerfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
aquilinum, hüh, großer Trockenheitsfarn	—60

Winterharte Zwerglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer , Ahorn, Ahorngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	1 St.
dissectum rubrifolium, roter Schlitzahorn; N. Zwergblautanne	40 cm
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gibsons Scarlet, Iris hisp.	40 cm
japonicum aureum, echter Goldzwerghorn; N. Dianthus-polster, Veronica	30 cm
palmatum atropurpureum, japanischer Bluthorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret.	50 cm
— reticulatum, huntgeschektes Laub	50 cm
Arctostaphylos , Bärentraube, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
uva-ursi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethivnema	2,50
Azalea suche unter Rhododendron	
Berberis , Berberitze, Sauerdorngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
buxifolia nana, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thymus	20 cm
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epimedium	40 cm
Julianae, bizarre Belaubung; N. Akelei	40 cm
linarifolius — suche unter Neuheiten	1,50
Thunbergii atropurpurea, rotblättrige, gelbbühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich	50 cm
Betula , Birke, Birkengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
nana, Zwergbirke; N. Erica, Calluna	30 cm
Bruckenthalia , Maiheide, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \parallel$	
spiculifolia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis	—60
Calluna , Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
vulgaris Alpörtii, fuh, kräftig rosa; N. folgende	—70
— elegantissima, schneeweiße Spätsommerheide; N. Campanula	—70
— compacta, zwergige Herbstheide; N. Tricyrtis	—70
— cuprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium	—80
Cotoneaster , Felsenmispel, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
adpressa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia	1.—
congesta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; N. Ceratostigma	1,25
Dammeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeerig; N. blaue Muscari, Cordydales lutea	2.—
horizontalis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus	20–40 cm
microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene	20–40 cm
praecox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis	30–40 cm
Cytisus , Edelginster, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
Weitere Formen siehe unter Genista	
Beanii, Gold-Kugelginster; N. Veronica prostrata	15 cm
decumbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen	15 cm
kewensis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum	15 cm
praecox, hoher Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr	30–40 cm
purpureus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß	20–30 cm

Daphne , Seidelbast, Thymelusgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	1 St.
acutiloba — suche unter Neuheiten	4.—
cneorum maior, echter Rosmarin-Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca	20 cm
mezerium rubrum, roter Vorfrühlings-Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria	30–50 cm
— album, Schnee-Seidelbast, gelbbeerig; N. Erica carnea, blaue Festuca	30–50 cm
Deutzia , Deutzie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
gracilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Polemonium, Iris g. Kastor	—60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba	—60
Erica , Schneeheide, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
carnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus	—60
— alba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari	—80
— Vivellii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari	—70
— Winterbeauty, hellrosa Winterheide; N. Galanthus	—70
Eronymus , Spindel, Baumwürgergewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
nana, knh, rosarote Früchte, kräftige Herbstfärbung	—80
— radicans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla	25 cm
— minima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumen-zwiebel, Campanula pusilla	15 cm
— variegata, weißbunt; N. Veronicateppich	25 cm
— vegeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis	1.—
Fuchsia , Blutstropfen, Nachtkerzengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
gracilis, knh, fast harte rotblaue Freilandfuchsie; N. Nepeta	—60
Riccartonii, hüh, rotblau; N. Hypericum	—60
Genista , Ginster, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
Dallimorei, hüh 5/6, Karminginster	3.—
Drachenvogel, hüh 5/6, Feuerginster	im Frühling
Fulgens, hüh 5/6, Fuchsginster	3.—
Elfenbein, hüh 5/6, Cremeginster	3.—
tinctoria axantica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta	25 cm
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum	1.—
Hedera , Efeu, Angelikagewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
helix conglomerata, monströser Zwergfeuf; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria	15 cm
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum	15 cm
— sagittata, kletternder Pfeilblattefeu; N. Linaria, cymbalaria, Campanula pus.	30 cm
Helianthemum , Sonnenröschen, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
amabile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt	—50
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige	—50
apenninum roseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album	—40
hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge; N. blaue Festuca	—80
— Ben Lui, tiefkarmirubin, leuchtendste Farbe	—80
— Ben Mare, suche unter Neuheiten	—50
— Blutstropfen, suche unter Neuheiten	—40
— Bronze, goldbraun; N. Golden Queen	—40
— Chamais, lachsbeige; N. Pinus Watereri	—40
— Elfenbein, Elfenbeinsonnenröschen; N. Campanula Van Houttei	—40
— Golden Queen, Goldsonnenröschen; N. Heuchera rot	—40
— Orange Königin, lachsorange, silbergraues Laub; N. Cotoneaster, Festuca sc.	—40
— Rosakönigin, Rosensonnenröschen; N. folgende	—40
— album, Schneesonnenröschen; N. Sedum sp. splendens lunulatum, gelbes Zwergsonnenröschen; N. Paronychia, Herniaria, Veronica arm.	—50
Hypericum , Hartheu, Tropfenblumengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
calycinum, fuh 6/7, rem., goldgelbes großsonniges Schattenhartheu; N. Schattenlilien	20 cm
pátulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch; N. Ceratostigma, Fuchsia Riccartonii	—80
polyphyllum, gn 6/7, gelber Teppichhartheu; N. Viola corn.	—60
Kalmia , Lorbeerrose, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
latifolia, rosenrote Heidelbeerrose	30–50 cm
Lavandula , Lavendel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
latifolia, knh 6, rem., echter blauer Duftlavendel, hart; Schmetterlingsmagnet	—40
Moltkia , Moltkie, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
Doerflerianum, fuh 6/7, blauer Zwergstrauch	1,50
Muehlenbeckia , Polsterstrauch, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
axillaris, braunes Polstergehölz; N. Ornithogalum	—50
Onosma , Goldtropfchen, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
fuh 5/6 rem., schwefelgelb	—80
Pachysandra , Ysander, Wolfsmilchgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
terminalis, wintergrüner Bodenbedecker für vollste Sonne und tiefsten Schatten, für feuchte und für trockene Plätze; N. Digitalis, Glockenblumen	—60
Perowskia , Blauraute, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
atriplicifolia, hüh 8/10, weißfüßiger blauvioletter Zwergduftstrauch; N. Schleierkraut, Hieracium	2.—
Philadelphus , Duftjasmin, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer duftender Steingartenzwergjasmin; N. blaue Iris und Akelei	—60
Potentilla , Fingerstrauch, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
fruticosa Beesii, fuh 6, rem., weißer silberblaubiger Zwergfingerstrauch; N. Linum narbonense	—75
— Farreri, gelber Zwergfingerstrauch; N. Viola corn.	—50

Clematis (Fortsetzung)



Lasursterne, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau	2.—
Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot	2.—
Ranona, 8/9, lavendellblau; N. R. Reveil Dijonnais	2.—
Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana	2.—
The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignettiae	2.—
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii	2.—
Zaubersterne, 5/6, zartliliederrosa; N. Lonicera brachypoda	2.—
Jackmänni superbä, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend	2.—
montana perfecta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine	2.—
— rubens, 5/6, rosenrot; N. dunkellaubige Bäume	2.—
paniculata, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha	2.—
tangutica, 7/10, Goldwandrebe; N. rote Kletterrosen	2.—
vitalba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe; N. hohe Bäume	1.—
Evonymus , Spindel, Baumwürgergewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ radicans und radicans fol. var., langsam wachsende immergrüne Mauerkletterer	—60
Forsythia , Forsythie, Ölbaumgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ suspensa Fortunei, goldgelber Spreizklett.; N. Hyazinthen	—70
Hedera , Efeu, Araliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ helix microphylla, echter harter Kleinblattefeu; N. Farne	1.—
Hydrangea , Hortensie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ scandens, Kletterhortensie; N. Bäume oder Mauern	2.—
Jasminum , echter Jasmin, Ölbaumgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ Beesianum, roter Sommerjasmin; N. Clematis tang.	1.—
nudiflorum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen	
Ruten hellgelb durch den Winter, soweit nicht starker	
Frost herrscht; N. Vorfrühlingsblüher	1.50
Lathyrus suche unter Stauden	
Lonicera , Geissblatt, Geissblattgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ brachypoda aureo-reticulata, gelb geädertes und marmoriertes Laub; N. Efeu	1.50
caprifolium praecox, frühes gelbes Duftgeissblatt; N. Rosen	1.50
Heckrottii, Feuergeißblatt; N. L. Tellmanniana	1.50
Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum	1.50
sempervirens, wintergrünes Blaubergeißblatt	1.—
Tellmanniana, schönstes goldgelbes Duftgeißblatt; N. rote Rosen, blaue Clematis	3.—
Parthenocissus , Ampelopsis, Weingewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ Coignettiae, riesenblättriger, blautraubiger Schmuckwein; N. vorige	2.—
odoratissima, edler Duftwein, auch für vollschattige Stellen; N. Lonicera caprifolium	2.—
quinquefolia, echter „Wilder Wein“; N. Clematis paniculata	—70
Veitchii, echter Kleinblattefeuwein, rote Herbststöne	—80
— robusta, großblättriger Efeuwein; N. Clematis Jackm.	—80
Periploca , Baumschlinge, Seidenpflanzengewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ graeca, braunroter Baumstürmer	2.—
Polygonum , Knöterich, Knöterichgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ Aubertii, weißrosa blühender Schlingknöterich, sogenannter „Klettermaxe“; N. rote rein. Rosen, Clematis	1.50
Rubus , Brombeere, Rosengewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum	2.—
Tecoma , Jasmintrumpete im Frühjahr pflanzen	
Wistaria , Glycine, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$ chinensis, blaue Traubenglycine; N. Klettergoldregen	3.50

Rosen aus dem Vollen

1. Kletterrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$, ausreichend hart und nur in schweren Wintern ungeschützt zurückfrierend aber bald wieder durchtreibend; rem = öfterblühend, m = meltauwiderstandsfähig. Besonders reizvolle Partner sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, weiße Margeriten, Monarda und Schmuckgräser; großblumige Clematis hineinranken lassen! Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—70
Albertine, großblumig, lachsorange gefüllt; m	
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend; m	
Blaze, remontierender Scharlachkletterer; m	1.50
Chaplins Pink Climber, halb gefüllt, lachsrosa, großblumig	
Climbing Chateau de Clos Vougeot, schwarzrot, nicht verblauend; rem.	—80
Etoile de Hollande, blutrot gefüllt, großblumig; rem.	
Eva Teschendorf, schneeweiß; gut rem.	
General MacArthur, dunkelrot; rem.	
Lady Hillington, edelrosenähnlich, gelb; rem.	
Mme. Caroline Testout, leuchtend atlasrosa; rem.	
Mme. Eduard Herriot, warmachsrosa - orange, rem.	
Mrs. Aron Ward, elfenbeinweiß mit goldgelbem Grund, edelrosenähnlich; rem.	
Richmond, hellrot; rem.	
Souvenir de Georges Pernet, rosa mit karmin Grund; Carmine Pillar, großblumig, einfache, karminrot; m	
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, rein rosa, spät	
Düsterlohe, großblumig, einfach blühend, frischrosa mit weißem Stern; m	—80
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, zartrosa; m	
Emile Nerini, kräftig karminrosa; rem.	
Excellenz Kuntze, hellgelb, duftend, kleinblumig; rem., m	
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, spät	
Eva, große einfache rote Tellerblumen; rem., m	1.—
Gerberose, großblumig, tiefaltrosa	





























Kletterrosen (Fortsetzung)

Gloire de Dijon, sehr großblumig, dicht gefüllt, goldgelb mit rosa; rem., m	
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, große Hagebutten; m	
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge	
Heideröslin, einfach blühend, zartrosa; rem., m	1.50
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend	
Le Réve, großblumig, rein gelb, halb gefüllt; m	
Long John Silver — suche unter Neuheiten	5.—
Mary Wallace, großblumig gefüllt, lachsrosa; m	
Mme. Gregoire Staechelin, gefüllt, zart salmrosa; rem., m	
Minnehaha, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großblumig	
New Dawn, duftend, gefüllt, zart elfenbeinrosa; stark rem., m	—80
Pauls Scarlet Climber, beliebter Scharlachkletterer; m	
Primevere, schönste gefüllte zitronengelbe; m	1.—
Red Explorer, blutrot; rem.	
Reveil Dijonnais, gelb mit rot, frische Farbe; rem.	1.—
Royal Scarlet Hybrid, schönstes Scharlachrot; m	
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot gefüllt; rem., m	
Tausend schön, bekannte hellrosafarbene Weltrose	
The Beacon, dunkelrot, einfach blühend, sehr edle Neuheit	1.—
venusta pendula, hell mattrosa, sehr hart; m	
White Dorothy, schneeweiß, dicht gefüllt, spät	
William Allan Richardson, edelrosenähnlich, gelbrosa; rem.	
Zepherine Drouhin, karminrosa; rem.	
2. Parkstrauchrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$, äußerste Härte, zur Verwendung als freitragende Sträucher in Strachrabatten oder Naturgärten; Partner außerdem wie bei Kletterrosen; nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—70
alba carnea Maidensblush, dicht gefüllt, zartrosa	
canina, einfach rosafarbene Heckenrose, Hagebutten	—30
Harrisöni, goldgelb, dicht gefüllt	
Hugonis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend	—80
lutea bicolor, Fuchsrose, braunrot, außen gelb, einfach bl.	
— Parkfeuer, stark wachsend, karminrot, einfach blühend	
— Persian Yellow, goldgelb gefüllt	
— von Scharnhorst, halb gefüllte große Tellerblumen, hellgelb, rem.	
macrantha hybrida Raubritter — suche unter Neuheiten	5.—
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igelfrüchte	
Moyesii, braunrot blühend, einfach, orange Flaschenfrüchte; spät	
omeiensis pteracantha, weiße Mairose mit interessanten breiten roten Stacheln	
pimpinellifolia altaica, weißgelbe Mairose, lackschwarze Früchte	
— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt; rem.	1.—
rubiginosa, echte rosafarbene, dicht bestachelte schottische Apfelduft- und Heckenrose	—40
— magnifica, halb gefüllt, karminrosa, gute Heckenrose	
rubrifolia, rothlaubblättrige Hechtrose, karminrosa, rote Früchte	
rugosa Agnes, gelb, duftend	
— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot; rem.	
— C. F. Meyer, silberrosa, dicht gefüllt; rem.	
— Dr. Eckener, lachsoker gefüllt, langstielig; rem.	
— Goldener Traum, stark wachsende Neuheit, dicht gefüllte große lachsgoldfarbene Blumen, stark duftend; rem., m	1.50
— Hermann Löns, großblumig einfach, leuchtend rot; stark rem.	1.—
— alba, schneeweiß, rote Früchte	
— Schneelicht, einfach blühender weißer Zwergbusch; rem.	
3. Moosrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$, ganz winterhart, freitragend pflanzen, nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—70
muscosa Blanche Moreau, schneeweiß gefüllt, grünbraunes Moos	
— communis, schönes warmes Rosa, grünes Moos	
— rubra, tief karminrot, braungrünes Moos	
4. Polyanthosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♀} \text{♂}$, winterhart; am schönsten sind diese Rosen, wenn man sie unbeschnitten frei wachsen läßt. Sonstige Verwendung: als Einfassung, Hecke, oder Beetbepflanzung, letztere besonders reizvoll bunt durcheinander in abgestimmten Farben. Durchschnittshöhe kn-hüh, Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—60
Eblouissante, niedrigste blutrote; N. Alyssum	—50
Else Poulsen, halb gefüllt, zart lachsrosa; N. Veronica	—50
Eva Teschendorf, schneeweiß gefüllt, schönste hohe weiße	
Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig	
Frau Dr. Erreht, cremegelb, dicht gefüllt, edelrosenähnlich	
Gloire du Midi, knallorangerot, nicht verblauend	—80
Gruß an Aachen, großblumig, zartrosa gefüllt; N. I. anglia	—50
I. F. Müller, feurig blutrot; N. I. anglica weiß	—50
Johanna Tantau, schneeweißer Zwerg; N. Eblouissante	—50
Josef Guy, hellkarminrot; N. weiße Margerite	
Karen Poulsen, glühend lachskarmin-rubin, einfach blühend, fabelhafte Neuheit	1.—
Katharine Zeimet, unübertroffen, weiß gefüllt; N. I. anglica	
Kirsten Poulsen, brh, karminrot, einfach, unermüdlich blühend	
Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig; N. J. Tantau	
Rosenelfe — suche unter Neuheiten	5.—

-  Rote Else Poulsen, karminrote Verbesserung von Mrs. Oliv Sacket, halbgefüllt, edelster Farbton 1.50
 Sonnenschein, schönste der gelben Polyantha

5. Gartenedelrosen $\bigcirc \Rightarrow \times \angle$, darunter die sogenannten Teerosen; knh-hüh, alljährlich im Februar-März auf 3—5 Augen zurückschneiden.

Einzeln in Staudenbeete setzen oder flächige Beete pflanzen (buntl). Schnittsorten. Zum Winter behäufeln, evtl. mit Reisig abdecken. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück -50

-  Angèle Pernet, gelb mit braunen Scheinen -60
 Aroma, schönstes Dunkelrot; N. Schleierkraut
 August Noack, kräftiges Karminrot-rosa
 Betty Upprichard, halb gefüllt, lachsorangerosa
 Briarcliff, frisches Karminrosa
 Charles P. Kilham, scharlach-karmin; N. weiße Marguerite
 Dame Edith Helen, frisch altsilberrosa; N. Veronica spicata
 Etoile de Hollande, warmes Blutrot; N. weißer Phlox
 Florex, edles Pfirsichrosa; N. Rittersporn
 General MacArthur, dunkelkarminrot; N. Chrys. Matador
 Goldenes Mainz, goldlachs-farben; N. Aster Wartburgstern
 Hadley, dunkelrot; N. Rose Luna
 Heinrich Wendland, schönste der orange-bronzefarbenen; N. Iris Monspur
 Jonkheer I. L. Mock, weiß mit karmin Grund, Farbenrose
 Kaiserin Auguste Viktoria, schneeweiß mit grünem Unterton; N. Lychnis chalcidonica
 Luna, schönste der zartweißgelben; N. Phlox Juliglut
 Max Krause, gelb, orange getönt; N. Delph. Gletscherw.
 Miss C. E. van Rossem, herrliches nichtverblauendes Blutrot; N. Gyps. Bristol
 Mme. Butterfly, zartgelblichrosa Weltsorte
 Mme. Eduard Herriot, feuriges Lachsgolden; N. Veronica spic.
 Mme. Jules Bouche, mildes reines Weiß
 Mrs. Pierre S. du Pont, beste der reingelben, nicht verblussend; N. Rose Aroma
 Mrs. Wemys Queen, sonnengelb, nicht verblussend
 Phoebe, zart bernsteingelb; N. Aster Friccartii
 Rapture, edles seltsames Rosa
 Red Letter Day, scharlachblutrote Tellerblumen in reicher Fülle; N. Nepeta
 Rev. Page Roberts, gutes Gelb; N. Delph.
 Talisman, frisches Braungelb, Prachtfarbe

6. Remontantrosen $\bigcirc \Rightarrow \times \angle$, freitragende öfterblühende große Gartenrosen, nicht zurückschneiden, sondern zu alten Büschen auswachsen lassen; brh-mah. Alle Sorten ausreichend hart, Partner wie bei Parkrosen. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück -50
 Capitan Christy, zartlachsrosa; N. Malven
 Eugen Fürst, leuchtend blutrot; N. weißer Phlox
 Fellbergs Rosa Druschki, frischrosa; N. weißer Rittersp.
 Frau Karl Druschki, bekannte weiße Königin der harten Strauchrosen; N. Rittersporn
 Fischer et Holmes, scharlachrot; N. Lavatera
 Goldene Druschki, suche unter Neuheiten
 Gruß an Teplitz, herrlichstes Sammetblutrot; N. Gyps. Bristol
 Mme. Caroline Testout, tiefaltrosafarbene Weltrose
 Mrs. John Laing, silberrosa; N. schwarze Malven
 Ulrich Brunner fils, hellrot; N. Salvia nemorosa

7. Hochstamm, Trauerrosen in Farbensorten, ca. 160 cm hoch 3.50
 — Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm hoch 2.25
 — „ „ „ 100—120 „ „ 2.—
 — „ „ „ 75—100 „ „ 1.75
 Halbstammedelrosen 50—75 cm hoch 1.25

Blüten- und Gartensträucher
 suche im Kleinen Foerster-Katalog, 91. Ausgabe.

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme.

Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Ahorn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

J. Misac schrieb ein Buch über „Immergrüne Laubgehölze“ aller Art, das bis heute noch nicht übertroffen wurde; Preis einschl. Porto 4.40 RM

Astern (Ergänzung zu Seite 8)

Aster, Aster, Korbblütler

1. Niedrige Astern, Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten, auch für Steingarten passend $\bigcirc \triangle \parallel \varnothing \times f \boxtimes$
 Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten.

- alpinus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende 1 St.
 — albus, weiße Form; N. vorige
 — gigantæus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-Veronica
 — Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppich-Veronica
 — supërbus, leuchtend blau; N. wie vorige
 lutescens, knh 7/8, cremegelbe Sommeraster; N. Salbei
 ptarmicoides maior, knh 6/8, weiß; N. Gräser
 subcoeruleus floribundus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser
 — Wartburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken

2. Halbhöhe Spätsommer- und Herbstastern, auch für Steingärten, Blütezeit Ende Juli—November $\bigcirc \triangle \square \varnothing \times \angle \boxtimes$

a) Frühe Zeitgruppe

- amëllus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in Mischung
 — cassubicus, knh, hellblau; N. Helenium cocc. bruneum
 — General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline
 — Kobold, knh, dunkelviolettblau; N. Avena
 Frikartii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau; N. Dahlie Sonnenlicht, Blitzmädel
 — ramösus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche

b) Mittlere Zeitgruppe

- amëllus Elisabeth Liemann, knh, dunkellila; N. Gypsophila Rosenschl.
 — Goliath, hüh, ein Amëllusriese, lila; N. Lilium spec.
 — Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser
 — Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht
 — Purpurkönig, tiefstes Purpurbau; N. Gyps. Rosenschl.
 — Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Satureia
 — Rotfeuer, roteste; N. Festuca scoparia
 — Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia
 — Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. alba
 — Silberstern, suche unter Neuheiten

c) Späte Zeitgruppe

- amëllus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser
 — Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige
 — Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster
 — Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien
 — Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl.

Obstbäume u. Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jähr. Büsche	Schnurbaum
Äpfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
Kirschen	3.—	2.50	2.50	Fächer 2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.50	3.50	2.50	4.—

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Apfelsorten - Auswahl, Pirus mälus

Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baumanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammtter Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebel, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmäne, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

Birnsorten - Auswahl, Pirus communis

Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charnau, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

Süße Kirschsorren, Prunus avium

Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

Saure Kirschsorren, Prunus cerasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Natte, u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen, Prunus domestica

Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontario-pflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.

Pfirsichsorten, Prunus persica

Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident Griepenkerl, Früher Alex-
ander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vor-
gebirge, u. a. m.

Aprikosensorten, Prunus armeniaca

Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Früh-
aprikose.

Himbeeren, Rubus idaeus

1 St.

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten
Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr
großfrüchtig —.30

Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tra-
gende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne
Ausläufer —.30

Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von
bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer —.50

Brombeer-Sorten, Rubus fruticosus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . . —.60

Lawton, August, sehr groß, aufrecht —.60

Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht
Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend
Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere —.60

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben —.60

Hochstämme 1.50

Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannis-
beere
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß, rot
Lees Schwarze, süßwürzigste aller

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben —.60

Hochstämme 1.50

Wir empfehlen dünnstachelige, wohlschmeckende und mög-
lichst borstenfreie Sorten:

Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot
Maurers Sämling, frühe süße Rote
Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

Erdbeer-Sorten, Fragaria chiloensis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden
anerkannt besten Sorten: 10 Stück

a) großfrüchtige: —.50

Aprikose, mittelfrüh
Deutsch Evern, früheste aller
Flandern, außerordentlich fruchtbar
Jucunda, ziemlich spät
Königin Luise, frühe Ananaserdebeere
Späte von Leopoldshall, späteste aller

b) neuere und wertvollere: —.60

Hansa, schwarze Ananaserdebeere, mittelfrüh
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack
Hindenburg, großfrüchtigste aller
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack

c) Neuheiten
Eva Macherauch, Bluterdebeere Wunder von Köthen, Osterfee,
Sahara, Hochgenuß, Mathilde, Pillnitz, suche unter Neuheiten

d) Öftertragende großfrüchtige Sorten
Herbstfreude, Hildebrands Unermüdliche, Perle suche unter
Neuheiten

e) Monatserdbeeren, rankenlos —.60

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Corylus avellana, Birkengewächse

Bergers Zellernuß, Volle Zellernuß, 1 Stück
Hallesche Riesennuß, Webbs Preisnuß.
Krätige Büsche 1.20

Walnüsse, Juglans regia, Nußbaungewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang 4.—

Edelkastanie, Castanea sativa, Buchengewächse

Ebbare Kastanie, Maronen - Büsche 1.25

Quitten, Cydonia oblonga

Büsche 1.50

Buschbäume, 2—3jährig 2.50

Mittelstämme 2.50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Berezkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Rosa rugosa
Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche . . —.50
Veredelungsbüsche —.70

Fliederbeeren, Sambucus nigra, Geißblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee —.60

Mispeln, Mespilus germanica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind essbar, wenn sie durch
stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche . . 2.25

Essbare Ebereschen

Sorbus aucuparia moravica, böhmische, großfrüchtige Eber-
esche für Kompott oder Marmeladen 2.—

— rössica maior, schwächer wachsend, milder Geschmack . 2.—

Rhabarber, Rheum officinale, Knöterichgewächse
Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte . . —.80

Verbesserte rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende
Form —.50

Erfahrungsvorschläge

für allerlei „Glückswinkel“ im Garten

suche im kleinen Foerster - Katalog, 91. Ausgabe.

Der Steingarten der sieben Jahreszeiten in Sonne und Schatten

eine Provinz der Wildnisgartenkunst und des architektonischen
Gartenstils, unter Einbeziehung und Kennzeichnung aller Pflan-
zen, auch für steinlose Naturgartenräume, Arbeits- und Anschau-
ungsbuch für anspruchsvolle Anfänger und verwöhnte Kenner,
große und kleine Gartenfreunde und Gärtner.

Dies Steingartenbuch steht unter dem Zeichen des ganzen Gar-
tenjahres und aller möglichen Gliederungen auch nach Zeit-
gruppen. Grundsätzlich und sinnfällig unterscheidet es sich von
allen, deutschen, englischen und schweizerischen Büchern über
Steingärten, die uns zu Gesicht kamen. Hier wurde der Ver-
such gemacht, mit der eingehendsten und gründlichsten gärtne-
rischen und gartenkünstlerischen Behandlung des Stoffes Schild-
erung der geographischen und ökologischen Wildheimat und
Wildpflanzengesellschaft zu verbinden, die nicht nur unserem
Gefühl für die Pflanze neue Horizonte aufschließen, sondern
auch unmittelbar ihrer Verwendung im Garten und ihrer Be-
nachbarung mit anderen Pflanzen zugute kommen.

Ganzleinen 7.50

Kartonierte 5.80

Achtung! Wegweiserbezieher!

Die neue Preisliste für den „Bornimer Wegweiser“ und dessen Folgeband
„Gartenfreude wie noch nie“ ist in einem geschlossenen Bande erschienen
und wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Auch die im „Steingartenbuch“ und im „Garten als Zauberschlüssel“ genannten
Pflanzen sind darin, soweit sie nicht in den „Kleinen Foersterkatalogen“ erfaßt
wurden, angeboten.



Pläne und Zeichnungen

werden jeweils von den Gartengestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Hammerbacher angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist

Postanschrift:

Arbeitsgemeinschaft Foerster = Mattern = Hammerbacher, Potsdam - Bornim (Ruf Potsdam 1703)



Der Bornimer Wegweiser

NEUE BLUMEN-NEUE GÄRTEN

(in seiner Neuauflage 60. Tausend) wird seit 16½ Monaten monatlich durchschnittlich in rund 500 Exemplaren gefordert. In zahllosen Fällen berichteten Wegweiserbezieher, daß sie nicht bei der Anschaffung eines eigenen Exemplares stehen bleiben, sondern bei jeder Gelegenheit mit besonderer Freude dieses Werk an empfängliche Blumenmenschen weitersehen; jeder herausgegangene Wegweiser schuf in Gartenkreisen allerlei nachhaltig kreisende Wellen, deren Schlag wir deutlich spüren. Das alles rechtfertigt nachträglich den Mut, die Herstellung solcher Werke einschl. der unendlichen photographischen Mühen zu wagen. Wir haben jüngst einmal wieder gründlich und, so muß ich sagen, recht lebhaft interessiert und überrascht in diesem unserem Opus gelesen und können die Freudigkeit der Aufnahme dieses neuartigen Gartenhefters bei unseren Gartenfreunden wirklich gut verstehen. Wir sind glücklich, daß unsere Gartenfreunde uns auch in der Schnellverbreitung und gründlichen Benutzung dieses Wegweisers nicht enttäuscht haben. —

Der Sachschiffwechsel über eine Unzahl von Gartenfragen und Unsicherheiten in der Verwendung und Behandlung vieler Pflanzen ist außerordentlich erleichtert worden. — Wurde doch der „Bornimer Wegweiser“ erst eigentlich aus der fortgesetzten Beantwortung von Fragen aus Kreisen unserer Gartenfreunde geboren und erschaffen.

Das von Anregungen und Erfahrungen bis zum Rande erfüllte Buch, in dem noch ein Bildmaterial vereint wurde, wie es in dieser Orientierungskraft und Fülle nicht leicht wieder zusammenzubringen sein wird, ist so recht ein Verwirklichungsschlüssel für die Ausnutzung von Anregungen unserer Bornimer Gartenbücher, eine Art Rangierbahnhof für geistige Gartenfracht geworden und dient neuartiger Überwindung des Gartenängers.

Die Aufgaben des Gartens liegen mindestens so sehr nach der Seite des „Wie“ als des „Was“. Wir suchen hier nach beiden Richtungen gleichmäßig vorzudringen. Als roter Faden läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung. In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen“, deren Umschaffung zu „Glückswinkeln“ sie erstreben. In die Sortimente wurde das erprobteste und bewährteste Neue aufgenommen. Entbehrliches scheidet aus.

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30 Handzeichnungen beleben das Werk. Die Bornimer Schau- und Versuchsgärten lieferten intimen und rigoros gesichteten Bilder- und Erfahrungsstoff und die Bornimer Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter Foerster — Mattern — Hammerbacher Gartenbilder und gartenkünstlerische Erfahrungsgründe aus mehr als 10 jähriger Tätigkeit in allen Gegenden des In- und Auslandes.

Preise:

In kräftigem Karton mit farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag 2.80 RM einschl. Porto. In geschmackvollem Ganzleinen einband, besonders als Geschenkgegenstand 4.20 RM einschl. Porto.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste über alle genannten Pflanzen liegt bei oder wird zur Pflanzzeit nachgeschickt.

Bezieher sind Gartenfreunde, Gartenbesitzer, sowohl Anfänger als Kenner. Alle vorwärtsstrebenden Junggärtner und solche, die Gärtner werden wollen, Gärtnereibesitzer, Landschaftsgärtner, Friedhofsgärtner, Gartenbau- und Friedhofsbeamten, Gartenarchitekten und alle Freunde schöner Bilder.

Aus dem Inhalt des Bornimer Wegweisers:

1. Gartengestaltung in Bild und Wort
2. Pflanzen sollen reisen
3. Neue Winterschönheit auch für kleine Gartenräume
4. Vorfrühling im Garten
5. Blumen des Monats April - Mai
6. Wasser- und Ufergartenpflanzen
7. Zwölf Wochen Schwertlilienflor
8. Klares Blau im Garten
9. Neue herzhaftere Rosenanwendung
10. Neue Kletterpflanzenfülle für mannigfaltige Verwendung
11. Blumen des Monats Juni-Juli
12. Paeonien als Grundpfeiler des Staudengartens
13. Der Duft- und Farbenbeherrscher des Hoch- und Spätsommertgartens, Phlox
14. Prachtspiraeen, Astilbe, Hauptfarbenträger des halbschattigen Sommertgartens
15. Kräftiges Blühen im Halbschatten — Deutscher Waldgarten
16. Winterharte Freilandfarne
17. Alte und neue Gartenlilien suchen neue Gartenplätze und Freunde
18. Schmuckgräser, gräßig ein Garten ohne Gräser
19. Winterharte Sukkulenten
20. Der Steingarten der sieben Jahreszeiten
21. Zwerglaubgehölze und Zwergblütensträucher einschl. der Immergrünen
22. Zwergnadelgehölze, das Nadelholzreich des kleinen Mannes
23. Heidegarten als ewige Aufgabe
24. Die Welt der Schmucksträucher ist im Garten Träger des Wohnlichkeitsgefühls
25. Wichtige Gartenbäume
26. Verherrlichung der gelben Gartenblumen durch Bändigung der „Gelben Gefahr“, konzentrierte Entfesselung, Farbenvertiefung und Benachbarung
27. Astern
28. Blumen des Monats August-September
29. Dorfgartenharte Chrysanthemum von Ernting bis Nebelung
30. Blumen des Monats Oktober-November
31. Gladiolen, größte Prachtentfalter auf kleinstem Raume
32. Dahlien, freigeigste vielartige und unermüdlige Farbenbringer für den Hochsommer- und Herbstgarten
33. Wege der Wildnisplanze zur Gartenblume
34. Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel im Garten, an Stellen bisheriger Aschenbrödelplätzchen
35. Obstgehölze
36. Pflanzzeitabellen
37. An alle eingewinterten Gartenfreunde
38. Aufbruch und volle Fahrt
39. Lageplan der Foersterschen Gärtnerei in Bornim
40. Alphabetisches Register
41. Buchwerke von Karl Foerster

Des Borminer Wegweiser

NEUE BLUMEN - NEUE GÄRTEN

Im Jahre 1900 (Nummern 50. Jahrgang) wird mit dem Monatsblatt durchschnittlich in rund 500 Exemplaren gedruckt. In zahlreichen Fällen jedoch ist die Verbreitung größer, da es nicht bei der Anschaffung eines einzigen Exemplars stehen bleiben, sondern bei jeder Gelegenheit mit besonderer Freude dieses Werk an empfangene Blumenliebhaber weiterzugeben ist. Jeder, der es in die Hände bekommt, wird es mit Freude lesen. Das alles rechtfertigt nachdrücklich den Satz, die Herstellung solcher Werke kommt der unendlichen photographischen Künste zu nützen. Wir haben hiermit einen Versuch unternommen und können die Fruchtbarkeit der Aufnahme dieses neuartigen Gartenscheiters bei unseren Gartenfreunden wirklich gut verstehen. Wir sind überzeugt, daß unsere Gartenfreunde aus auch in der Schnellverbreitung und gründlichen Benutzung dieses Wegweisers nicht enttäuscht haben.

Der Sachverständigenrat über den Inhalt von Buchdrucken und Druckereien in der Verlags- und Buchhandlung ist ebenfalls sehr zufrieden. Es ist ebenfalls einseitig eingerichtet worden. Wurde doch der „Borminer Wegweiser“ ein eigentlich aus der fortschrittlichen Entwicklung von Wissen aus Kriegen unserer Gartenfreunde geboren und erhalten.

Das vom Verleger und Erklärer bis zum Bande erfüllte Buch. In dem neuen im Bildmaterial enthält wurde wie es in dieser Orientierungskraft aus Fülle nicht leicht werden zusammenzufassen sein wird. Ist es nicht ein Verwirklichungsabsicht für die Aufnahme von Anregungen unserer Borminer Gartenfreunde, das der Händlerhandel für geistige Gartenfreunde geworden und nicht weniger Überwindung des Gartenscheiters.

Die Aufgaben des Gartenscheiters sind so sehr nach der Seite der „Welt“ als der „Welt“. Wir werden hier von neuen Richtungen gleichmäßig vorübergehen. Als jeder jeden läßt das Bildmaterial zusammenfassen durch das neue Werk. Was erreicht den besten Teil einer Pflanze? Nur ihre recht gesunde Nachbarflora und sonstige Umgebung. In welchem Maße beschaffen sich die Anregungen, Erfahrungen, Schulung und erwerbigen Gartenfreunde, Schulung und „Anschaffungsabsicht“ durch Umgestaltung in „Anschaffungsabsicht“ zu erreichen. In die Schenkung wurde das erste und bewährte Neue aufgenommen. Entschieden steht aus.

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder zeigt über 20 Handzeichnungen. Neben den Bildern der Borminer Schön- und Versuchsgärten befinden sich auch einige der schönsten Bilder und Erklärungen und die Borminer Arbeitsgemeinschaft der Gartenscheiters. Für eine - Varien - Handzeichnungen Gartenscheiters und geschäftsmäßige Gartenscheiters sind mehr als 10 Jahre in allen Gärten der Welt und Ausland.

Preis 4/10 g.

In halbjährigen Kisten mit farbigen Bildergeschmücktem Schutzumschlag 4/10 g. einsetzt. Preis. In geschmücktem Schutzumschlag. Besonders als Geschenkgegenstand 4/10 g. einsetzt. Preis.

Vorhanden nur gegen Vorzahlung oder Vorbestellung. Letzteres erlaubt die Nachbestellung und ist daher vorzuziehen. Einzelne Drucke über alle genannten Pflanzen sind bei jeder Zeit im Pflanzenhandel erhältlich.

Besitzer und Gartenfreunde, Gartenfreunde, sowohl Anfänger als Kenner. Alle vorbestellenden Junggärtner und solche, die Gärten werden wollen, Gartenscheiters, Gartenscheiters, Gartenscheiters, Gartenscheiters und alle Freunde schöner Bilder.

Aus dem Inhalt des Borminer Wegweisers

- | | |
|---|--|
| 1. Gartenscheiters in Bild und Wort | 22. Zweifelhafte Bilder, das Nadelholzholz des |
| 2. Pflanzen sollen reifen | 3. Blüten Mannes |
| 3. Neue Winterschönheit nach für kleine | 23. Bilder, die als ewige Antike |
| Gartenscheiters | 24. Die Welt der Schmuckblätter ist im |
| 4. Vorstellung im Garten | Garten Träger des Wohlstandes |
| 5. Blumen des Monats April - Mai | 25. Wichtige Gartenscheiters |
| 6. Wasser- und Blüthenpflanzen | 26. Verherrlichung der gelben Gartenscheiters |
| 7. Zwei W | durch Bänderung der „Gelben Gelde“ |
| 8. Klare B | Farbenverle |
| 9. Neue K | |
| 10. Neue K | |
| 11. Blumen v | |
| 12. Passt | |
| 13. Der Dukt | |
| 14. Besch | |
| 15. Künftige | |
| 16. Wüster | |
| 17. Alte und | |
| 18. Schöne | |
| 19. Wüster | |
| 20. Der St | |
| 21. Zwei | |

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Marianne-Foerster-Stiftung
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)